

Bedienungsanleitung
Instruction manual
Manual de instrucciones
Mode d'emploi
Manuale di istruzioni

Capero



DE

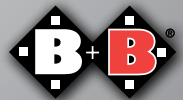
EN

ES

FR

IT

Enjoy mobility.



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	4	8.	Pflegehinweise für den Benutzer	18
1.1.	Zeichen und Symbole	4	8.1.	Reinigung	18
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5	8.2.	Desinfektion	19
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	8.3.	Überprüfung des Rollators durch den Benutzer	20
2.2.	Bremsen	7	8.3.1.	Bremsenüberprüfung	20
2.3.	Indikation	7	8.3.2.	Überprüfung der Bereifung	20
2.4.	Kontraindikation	8	8.3.3.	Wartungshinweis	20
2.5.	Konformitätserklärung	8	8.3.4.	Wartungshinweis für den Fachhandel	21
2.6.	Verantwortlichkeit	8	9.	Lagerung / Versand	21
2.7.	Nutzungsdauer	8	10.	Wiedereinsatz	22
3.	Zweckbestimmung	9	11.	Reparatur	22
4.	Produkt- und Lieferübersicht	9	12.	Transport	22
4.1.	Prüfung der Lieferung	9	13.	Entsorgung	22
4.2.	Typenschild und Seriennummer	10	14.	Garantie	23
4.3.	Lieferumfang	11			
4.4.	Produktübersicht	11			
4.5.	Reflektoren	12			
4.5.1.	Reflektoren vorne / seitlich	12			
4.5.2.	Reflektoren hinten	12			
5.	Zusammenbau/Anpassungen	13			
5.1.	Entfalten	13			
5.2.	Falten	13			
5.3.	Tasche anbringen	13			
5.4.	Schiebegriffe	13			
5.5.	Bremsbetätigung/-einstellung	14			
5.6.	Räder und Bereifung	15			
5.7.	Ankipphilfe	15			
6.	Benutzung	15			
7.	Technische Daten	17			

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

mit dem Erwerb Ihres Bischoff & Bischoff Rollators Capero erhalten Sie ein Spitzenprodukt, das durch seine Variabilität neue Maßstäbe setzt. Die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen dazu dienen, sich mit der Bedienung und Handhabung des Rollators besser vertraut zu machen.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Rollators aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollators. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Rollators mit.

Für Benutzer mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite www.bischoff-bischoff.com zugänglich. Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von Fachhändlern durchgeführt werden, die durch die Bischoff & Bischoff GmbH autorisiert sind.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollator erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

- Nur auf ebenem, festem Untergrund fahren.
- Beachten Sie die Klemmgefahr zwischen beweglichen Teilen bei der Einstellung, Benutzung und Wartung des Rollators.
- Der Benutzer darf nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Vor Anwendung des Rollators kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Kleidungsstücke und Körperteile von Spalten zwischen beweglichen Teilen fernhalten!
- Kollisionen jeglicher Art vermeiden! Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterspringen von Absätzen.
- Erneuern Sie die Reifen sobald das Profil abgefahren ist.
- Beim Abstellen des Rollators sind beide Feststellbremsen anzuziehen.
- Die Feststellbremse nur zum Parken benutzen, diese darf nicht zum Abbremsen der Fahrt benutzt werden.
- Vermeiden Sie Fahrten auf unebenem, losem Untergrund.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß EN 1021- 2/ ISO 8191-2, setzen Sie dennoch keine Polster oder andere Teile Brandquellen - wie z.B. Zigaretten - aus.
- Der Rollator darf nicht zum Lastentransport oder zum Transport von Personen verwendet werden, bitte beachten Sie die max. Zuladung.



Unsachgemäßer Gebrauch kann zu gefährlichen Situationen führen!

- Beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollator vor Sonneneinstrahlung.



Den Rollator vor Sonneneinstrahlung schützen, um Verbrennungen durch aufgeheizte Komponenten zu vermeiden.

- Beachten Sie ebenfalls, dass sich Rahmen und Polsterteile im Winter stark abkühlen können. Stellen Sie den Rollator bei kaltem Wetter nach Möglichkeit nicht draußen ab.
- Die Lager- und Betriebsbedingungen beachten.
- Das max. Nutzergewicht beträgt: 136 kg.
- Beachten Sie die Klemmgefahr beim Zusammen- und Auseinanderfalten. Es dürfen sich keine Kleidungs- oder Körperteile zwischen beweglichen Teilen verfangen.
- Mindesteinstecktiefe der Griffrohre beachten!
- Jede Bremse wirkt nur auf ein Laufrad!
- Die Tasche darf mit max. 5 kg beladen werden.
- Zur Reinigung keine aggressiven oder ätzenden Mittel verwenden!
- Vor jedem Fahrtantritt ist der Rollator auf Unversehrtheit und die Funktionstauglichkeit der Bremsen zu überprüfen.
- Die Bremsen sind alle 6 Monate vom Fachhändler überprüfen zu lassen.
- Der Rollator ist mit Reflektoren links und rechts so wie vorne und hinten am Rahmen ausgestattet. Desweiteren befinden sich weitere Reflektoren links und rechts an der vorderen Radgabel.



Achten Sie zur Ihrer eigenen Sicherheit darauf, daß die Reflektoren nicht verdeckt sind, Sie werden so im Straßenverkehr besser gesehen.

Meldung von Vorkommnissen:

Wenn Sie als Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige mögliche Defekte oder Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler. Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige sollten Ihren Fachhändler, der Ihnen das Produkt bereitgestellt hat, über mutmaßliche schwerwiegende Vorkommnisse, die direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatten oder haben könnten und von denen sie betroffen sind, informieren. Sie können dies auch der zuständigen Bundesoberbehörde melden.

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung, des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

2.2. Bremsen

Betriebsbremse:

Die Betriebsbremse des Rollators wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegriffen betätigt (s. Kap. 5.5). Betriebs- und Feststellbremse wirken jeweils auf die Laufräder.

Feststellbremse:

Die Bremshebel sind nach unten zu drücken um die Feststellbremse zu aktivieren; durch Ziehen nach oben wird die Feststellbremse wieder gelöst (s. Kap. 5.5).

2.3. Indikation

Der Rollator unterstützt bewegungseingeschränkte erwachsene Benutzer beim Gehen im Innen- und Außenbereich, z.B. im häuslichen Bereich, beim Einkaufen oder Spazieren im Freien.

- Der Sitzbereich ermöglicht es, bei längeren Strecken auszuruhen.
- Den Rollator nur auf ebenem und festem Untergrund nutzen.
- Das Produkt darf nicht als Aufstieghilfe oder als Transportmittel für schwere Lasten benutzt werden.
- Die empfohlene Körpergröße beträgt min. / max.: 1,65 m / 1,90 m.

2.4. Kontraindikation

Die Versorgung mit einer Gehhilfe ist ungeeignet für erwachsene Benutzer mit:

- Gelenkschäden / Gelenkkontrakturen
- Gliedmaßenverlust an den Armen
- Wahrnehmungsstörungen
- starken Gleichgewichtsstörungen
- verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten
- Sitzunfähigkeit

2.5. Konformitätserklärung

Wir tragen die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der EU-Konformitätserklärung. Wir erklären, dass das aufgeführte Produkt der Verordnung (EU) 2017/745 sowie gegebenenfalls weiteren einschlägigen Rechtsvorschriften der Union entspricht.

2.6. Verantwortlichkeit

Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten können nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und wenn der Rollator unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wurde.

2.7. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollator bei sicherem Zustand weiter verwendet werden.

3. Zweckbestimmung

Der Rollator dient bewegungseingeschränkten, erwachsenen Menschen mit den angegebenen Indikationen zur Erhaltung, Förderung und Sicherung des Gehens und zusätzlich zur Unterstützung bei Alltagsverrichtungen (Transportfunktion, Hinsetzen bei Erschöpfung). Das maximale Benutzergewicht von 136 kg darf beim Capero nicht überschritten werden.

4. Produkt- und Lieferübersicht

4.1. Prüfung der Lieferung

Alle Produkte der Bischoff & Bischoff GmbH werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Rollator wird in einem speziellen Karton in Werkseinstellung geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes.

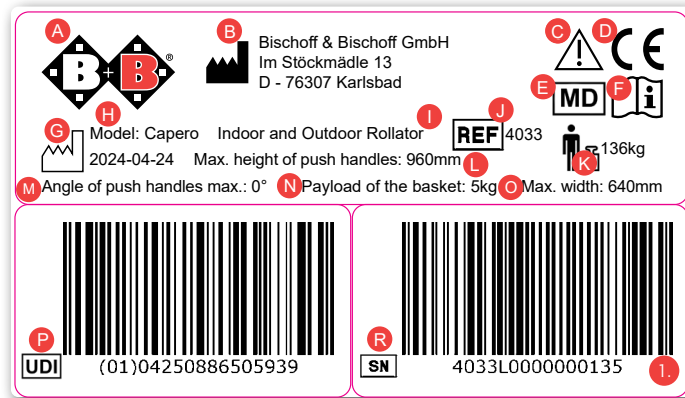
Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren.

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung.

4.2. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 1) und die Seriennummer befinden sich unten am Rahmen.



- A** Herstellerlogo
- B** Herstellerangabe
- C** Achtung! - Gebrauchsanweisung beachten
- D** CE-Zeichen
- E** Medizinprodukt
- F** Wichtig! - Gebrauchsanweisung beachten
- G** Produktionsdatum
- H** Modellbezeichnung
- I** Anwendungsklasse
- J** Modellnummer
- K** max. Nutzergewicht
- L** Höhe der Schieberohre
- M** Winkel der Schieberohre
- N** Nutzlast der Tasche
- O** max. Breite
- P** UDI Nummer
- R** Seriennummer

4.3. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Rollator vormontiert
- Bedienungsanleitung
- Tasche

4.4. Produktübersicht

Produktübersicht Capero (Abb. 2):



4.5. Reflektoren

4.5.1. Reflektoren vorne / seitlich



4.5.2. Reflektoren hinten



Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, daß die Reflektoren nicht verdeckt sind, Sie werden dann im Straßenverkehr besser gesehen.

5. Zusammenbau/Anpassungen

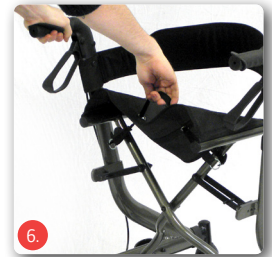
5.1. Entfalten

- Positionieren Sie den Bischoff & Bischoff Rollator in Fahrtrichtung vor sich.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 5.5).
- Drücken Sie die Rahmenrohre des Sitzes nach unten, um den Rollator zu entfalten (Abb. 5). Achten Sie darauf, dass die Rohre richtig aufliegen und hörbar einrasten.



5.2. Falten

- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Halten Sie den Rollator mit einer Hand am Handgriff. Ziehen Sie mit der anderen Hand das Griffband am Sitz nach oben (Abb. 6).
- Sie müssen dabei den Widerstand der Arretierung überwinden.



5.3. Tasche anbringen

- Der Bischoff & Bischoff Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Positionieren Sie sich entgegen der Fahrtrichtung vor dem Rollator.
- Die Tasche kann von oben in die Führungsschienen links und rechts am Rollator eingeschoben werden (Abb. 7).



5.4. Schiebegriffe

- Stellen Sie nun die Schiebegriffe so ein, dass sie sich in Höhe Ihrer Handgelenke befinden. Wählen Sie dafür die nächstgelegene Bohrung im Schieberohr.
- Der Bischoff & Bischoff Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Halten Sie den Schiebegriff mit einer Hand fest. Betätigen Sie mit der anderen Hand den Druckknopf für die Arretierung (Abb. 8).
- Bringen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Höhe, er rastet hörbar ein.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



- Stellen Sie sicher, dass sich beide Schiebegriffe auf der gleichen Höhe befinden.

Mit diesem Vorgang können die Schiebegriffe auch abgenommen werden. Betätigen Sie dazu den Druckknopf und ziehen Sie den Schiebegriff nach oben heraus.

5.5. Bremsbetätigung/-einstellung

Betriebsbremse

Die Betriebsbremse wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegriffen durch Ziehen nach oben betätigt (Abb. 9). Betriebs- und Feststellbremse wirken auf die Laufräder.



Feststellbremse

- Drücken Sie zum Arretieren die beiden Bremshebel nach unten (Abb. 10).
- Zum Lösen ziehen Sie die beiden Bremshebel zurück in die Mittelstellung.

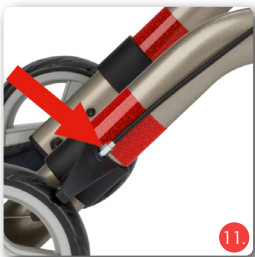


Bremseinstellung

Wir empfehlen, die Einstellungen der Bremsen zusammen mit Ihrem Fachhändler durchzuführen. Bei ausreichenden technischen Kenntnissen können Sie sie auch selbst vornehmen.

Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn ohne Betätigung der Bremse der Bremsbolzen das Laufrad nicht berührt und die Feststellbremse noch komfortabel zu betätigen ist.

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 11, Pfeil), so dass die Einstellmutter gedreht werden kann.
- Drehen Sie nun die breite Einstellmutter weiter raus oder rein, um die Bremswirkung zu verstärken bzw. zu verringern.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.
- Wiederholen Sie den Vorgang ggf. auch bei der anderen Bremse.



5.6. Räder und Bereifung

Ihr Rollator ist mit pannensicheren PU-Rädern der Größe 190 x 43 mm vorne und 175 x 43 mm hinten ausgerüstet.

5.7. Ankipphilfe

Die Ankipphilfe soll Ihnen das Überwinden von Bordsteinen und kleinen Hindernissen erleichtern.

Treten Sie mit dem Fuß auf die Ankipphilfe (Abb. 12) und ziehen Sie gleichzeitig die Schiebegriffe zu sich heran. Die Vorderräder heben etwas ab und Sie können den Rollator mit wenig Kraftaufwand über das Hindernis schieben.



6. Benutzung

Laufen

Machen Sie Ihre ersten Gehversuche auf ebenem, festem Untergrund. Machen Sie sich insbesondere mit der Funktion der Bremsen vertraut. Lassen Sie sich dabei von einer Hilfsperson begleiten.

Für ein anatomisch korrektes Gangbild müssen die Schiebegriffe in der richtigen Höhe eingestellt sein (Kapitel 5.4.).

- Stellen Sie sich in den Rollator, so dass Ihre Knöchel auf einer Höhe mit den Hinterrädern sind.
- Nehmen Sie eine aufrechte Körperhaltung ein.
- Fassen Sie die Schiebegriffe mit beiden Händen, Ihre Arme sind dabei leicht angewinkelt.

Beim Gehen mit dem Rollator versuchen Sie mit Ihrem Körper möglichst nah an den Schiebegriffen zu bleiben. Das erhöht Ihre Stabilität und die Kippsicherheit, außerdem vermeiden Sie so einen krummen Rücken. Versuchen Sie generell, im Rollator zu laufen und nicht hinter dem Rollator. Machen Sie kleine Schritte und schieben Sie den Rollator nicht zu weit nach vorne.

Richtungswechsel und Geschwindigkeit bestimmen Sie durch das Schieben des Rollators. Nutzen Sie immer beide Bremsen, um Ihre Fahrt zu verlangsamen. Der Rollator würde sich sonst mit dem ungebremsten Rad um das gebremste Rad drehen und Sie könnten stürzen.

Hindernisse sind nach Möglichkeit zu umfahren. Versuchen Sie Rampen zu verwenden oder Aufzüge zu nehmen. Sollte das nicht möglich sein, muss der Rollator über das Hindernis getragen werden. Suchen Sie sich dafür nach Möglichkeit die Hilfe einer zweiten Person.



Die Benutzung des Rollators ist stets unter Berücksichtigung der Gegebenheiten zu benutzen, andernfalls besteht Sturzgefahr.

Sitzgelegenheit

Der Rollator ist so konstruiert, dass Sie ihn auch als Sitzgelegenheit für kleine Pausen nutzen können. Dazu ist er mit einer Sitzfläche und Rückenlehne ausgestattet. Ziehen Sie unbedingt die Feststellbremsen an, bevor Sie sich setzen. Der Rollator könnte sonst wegrollen und Sie könnten stürzen.



Seitliches hinauslehnen ist zu vermeiden, da der Rollator umkippen könnte - Verletzungsgefahr!

Hebepunkte

Sie können den Rollator an den Griffen oder Rahmenteilern anheben, um ihn über Hindernisse oder Stufen zu tragen.

7. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Typ:	Leichtgewichtrollator
Modell:	4033 - Platin 4034 - Nachtblau
Höhe (Schiebegriffhöhe):	860 mm - 960 mm
Länge:	765 mm
Breite:	636 mm
Höhe gefaltet	860 mm - 960 mm
Länge gefaltet	765 mm
Breite gefaltet:	236 mm
Breite zwischen den Schiebegriffen:	470 mm
Breite der Schiebegriffe:	30 mm
Max. Schiebegriffwinkel:	0°
Sitzhöhe:	549 mm
Sitzbreite:	450 mm
Sitzbreite effektiv:	465 mm
Sitztiefe:	250 mm
Wendekreis: Radius / Durchmesser:	686 / 1372 mm
Gewicht:	5,8 kg (ohne Zubehör)
Gewicht mit Tasche, Rückengurt und Stockhalter:	6,2 kg
Max. Belastbarkeit:	136 kg
Max. Belastbarkeit der Tasche:	5,0 kg

Reifen

Hinterräder:	175 x 43 mm
Lenkräder:	190 x 43 mm

Material

Rahmen und alle Anbauteile korrosionsfest	
Rahmen:	Stabiler Aluminiumrahmen mit korrosionsfester Beschichtung
Schrauben:	verzinkt/eloxiert
Handgriffe:	PP

Anbauteile:	Nylon
Sitz:	Polyester mit Vinylbeschichtung
Entflammbarkeit:	Flammhemmend

Betriebsbedingungen

Temperatur:	0 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit:	20 - 80 %

Lagerbedingungen

Temperatur:	-20 bis + 60 °C
Luftfeuchtigkeit:	45 - 60 %
HMV-Nr:	10.50.04.1275


Ausstattung

- Inklusive Tasche und Stockhalter
- Anatomisch geformte Handgriffe
- Kombinierte Betriebs- und Feststellbremse
- Verdrehsichere Griffrohre

Die angegebenen Maße unterliegen herstellungsbedingten Toleranzen von +/- 10mm.

8. Pflegehinweise für den Benutzer
8.1. Reinigung

Die Reinigung der Sitz- und Rückenmaterialien kann mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme eines Schwammes und/oder einer weichen Bürste vorgenommen werden. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Reinigungsmittel zugesetzt werden.



Hinweis: Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. Lösungs- / Scheuermittel oder harte Bürsten.

Kunststoffteile pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Produktinformationen des Reinigungsmittels.

- Kunststoffverkleidungen werden durch nichtionische Tenside und Lösungsmittel, insbesondere Alkohole angegriffen!

- Die Rahmenteile des Rollators mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen zusätzlich ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten reinigen (keine Drahtbürste verwenden!).
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder automatische Waschstraße.
- Schiebegriffe, Armpolster, Sitz- und Rückenpolster mit einem milden Reinigungsmittel abwaschen.
- Polsterteile können maschinell bei 40°C gewaschen werden. Nicht maschinell trocknen, Trocknung nur bei Raumtemperatur.

8.2. Desinfektion

Vor der Desinfektion muss der Rollator gründlich gereinigt werden. Der Rollator ist mit einem haushaltsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar. Verwenden Sie zugelassene Sprüh-Desinfektionsmittel oder Wisch-Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis.

Im Fall von mehreren Produktanwendern, ist ein handelsübliches Desinfektionsmittel vorgeschrieben.

- Verwenden Sie nur die vom Robert Koch Institut (RKI) und beim Verbund für Angewandte Hygiene e.V. zugelassenen Wischdesinfektionsmittel (z.B. Bacillol AF oder Kohrsolin FF); Einwirkzeit und Konzentration siehe Herstellerempfehlung.
- Achtung: Beschädigte Polsterteile können nicht hinreichend desinfiziert werden. Diese sollten ausgetauscht werden.
- Durch ungeeignete Desinfektionsmittel können unter Umständen die Oberflächen in Mitleidenschaft gezogen werden. Längerfristige Einschränkungen der Funktionsfähigkeit kann die Folge sein.

Die jeweils aktuelle Version der Pflege- und Hygienehinweise, finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website: www.bischoff-bischoff.com.



Achtung Infektionsgefahr! Bei mehreren Benutzern ist nach jeder Benutzung der Rollator zu reinigen.



Achtung! Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger

8.3. Überprüfung des Rollators durch den Benutzer

8.3.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsen.

Bei angezogenen Bremsen sollte der Rollator nicht wegzuschieben sein.

Bei gelösten Bremsen sollte der Rollator leichtgängig und ohne Schleifgeräusche geradeaus laufen.

Sollten Sie ein ungewöhntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollator aus dem Verkehr.

8.3.2. Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Bei Beschädigung des Reifens ist eine Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt zu veranlassen.

8.3.3. Wartungshinweis

Wir empfehlen den Rollator mindestens einmal im Jahr einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Rollator ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Die Reparatur und der Austausch von Teilen wird vom Fachhändler durchgeführt.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen

und Unterlagen für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

Für Fragen steht Ihnen der Bischoff & Bischoff Kundenservice zur Verfügung.



Sie müssen Ihren Rollator regelmäßig gemäß Wartungsplan überprüfen und als einwandfrei befinden.

8.3.4. Wartungshinweis für den Fachhandel

Die Wartungen sind gemäß dem Bischoff & Bischoff Wartungsplan durchzuführen. Auf Wunsch wird ein Wartungsplan zur Verfügung gestellt. Auch ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.



Der Rollator sollte entsprechend dem Wartungsplan gewartet werden und in einwandfreiem Zustand sein.

9. Lagerung / Versand

Falls der Rollator eingelagert oder versendet werden soll, ist es ratsam die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Rollator optimal gegen Umwelteinflüsse während der Lagerung oder des Transportes geschützt.

Um Schimmelbildung und eine Beschädigung der Polsterteile zu vermeiden, sollte der Lagerort möglichst trocken und nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.

10. Wiedereinsatz

Der Rollator ist zum Wiedereinsatz geeignet. Für den Wiedereinsatz ist der Rollator zunächst gemäß den beiliegenden Pflege- und Hygienehinweisen gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf allgemeinen Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen und ggf. zu reparieren.

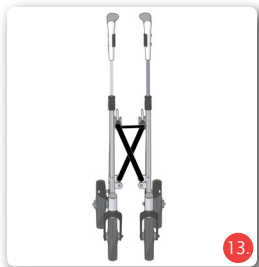
11. Reparatur

Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von autorisierten Partnern (Sanitätshäuser oder Fachhändler) durchgeführt werden.

Einen Partner in Ihrer Nähe erfragen Sie bitte bei unserem Kundenservice.

12. Transport

Um den Rollator für den Transport so handlich wie möglich zu machen, entfernen Sie alle abnehmbaren Teile. Für den Transport im Kraftfahrzeug ist der Rollator zu falten (Abb. 13).



13. Entsorgung

Auch ein ausgedienter Rollator stellt eine wertvolle Materialquelle dar, die dem industriellen Zyklus wieder zugeführt werden kann. Werfen Sie deshalb Ihren zu entsorgenden Rollator nicht in den Hausmüll, sondern lassen ihn durch eine staatlich zugelassene Entsorgungsstelle fachgerecht entsorgen. Ihre örtliche Müllabfuhr wird Ihnen gerne entsprechende Auskünfte geben. Die Umwelt dankt es Ihnen.



Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Recyclingunternehmen nach den Vorschriften Ihres Wohnorts.

14. Garantie

1. Für die von Bischoff & Bischoff gelieferten Produkte beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Kaufdatum. Die Produkte werden frei von Fabrikations- und Materialmängeln geliefert. Sofern nachweislich ein Werkstoff- bzw. Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt.
2. Ansprüche aus der Gewährleistung entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Produktes oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:
 - a) Normaler Verschleiß, dazu gehören insbesondere folgende Teile, sofern verbaut: Batterien, Motorkohlen, Handgriffe, Armauflagen, Polsterung, Reifen, Bremsen, Kappen etc.
 - b) Überlastung des Produkts wie z.B. eine Überschreitung des maximalen Nutzergewichts oder der Zuladung.
 - c) Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß der Bedienungsanleitung, den Pflege- und Hygienehinweisen oder den, in den Wartungshinweisen aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
 - d) Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.
 - e) Das Produkt oder ein Teil wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.
 - f) Es wurden Änderungen / Modifikationen am Produkt oder an Teilen durchgeführt, die von den Herstellervorgaben abweichen.
 - g) Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.
3. Zur Geltendmachung der Gewährleistung benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Fachhändler, mit einer genauen Beschreibung des Problems. Das Produkt muss von einem von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändler repariert werden.
4. Für Teile, die im Rahmen der Gewährleistung repariert oder getauscht werden, verlängert sich die Gewährleistung, auf die für das Produkt verbleibende Gewährleistungsdauer gemäß Ziffer 1.

5. Auf Originalersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
6. Schlägt die Nachbesserung nach angemessener Frist fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
7. Die Gewährleistung unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Bischoff & Bischoff Produkt gekauft wurde.
Darüber hinaus beachten Sie bitte die Bischoff & Bischoff Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt.
Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr.

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unseren Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website: www.bischoff-bischoff.com.

Garantie Urkunde

Produkt: Capero

Modell-Nummer*

Serien-Nummer:*

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum und Stempel

(Achten Sie auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.)

*Hinweisschilder befinden sich unter dem Sitz am Rahmen



Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten), die ohne die Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH durchgeführt werden, führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung.

Notizen

Notizen



Index

1. Introduction	28	6. Use	39
1.1. Signs and symbols	28	7. Technical data	40
2. Important safety instructions	29	8. Maintenance instructions for the user	42
2.1. General safety instructions	29	8.1. Cleaning	42
2.2. Brakes	31	8.2. Disinfection	42
2.3. Indications	31	8.3. Rollator check by the user	43
2.4. Contraindications	32	8.3.1. Brake Inspection	43
2.5. Declaration of conformity	32	8.3.2. Checking the tyres	43
2.6. Responsibility	32	8.3.3. Maintenance advice	44
2.7. Service life	32	8.3.4. Maintenance instructions for the retailers	44
3. Purpose	33	9. Storage/shipping	44
4. Description of product and contents	33	10. Re-use	45
4.1. Inspection on delivery	33	11. Repairs	45
4.2. Type plate and serial number	34	12. Transport	45
4.3. Contents	35	13. Disposal	45
4.4. Summary	35	14. Warranty certificate	46
4.5. Reflectors	36		
4.5.1. Front / side reflectors	36		
4.5.2. Rear reflectors	36		
5. Assembly/adjustments	37		
5.1. Unfolding	37		
5.2. Folding	37		
5.3. Attaching the bag	37		
5.4. Adjusting the push handles	37		
5.5. Adjusting / activating the brakes	38		
5.6. Wheels and tyres	38		
5.7. Tipping Aid	39		

1. Introduction

Dear user,

By purchasing a Bischoff & Bischoff Capero rollator, you are now the owner of a top quality product that is setting new standards in terms of its variability. This instruction manual is intended to make you familiar with the operation and use of the rollator.

Please read and follow the instruction manual carefully before using your new rollator for the first time. The instruction manual is an integral and necessary component of the product. Keep the instruction manual where you can refer to it, and if you transfer the rollator to another user, please provide the manual to the new owner.

For visually impaired users, this document is available as a PDF file at our website www.bischoff-bischoff.com.

Any repairs and adjustments require special technical training and may therefore only be carried out by authorized Bischoff & Bischoff dealers.

1.1. Signs and symbols



Important! This is especially useful information on a given subject.



Warning! These are especially safety-relevant instructions. Follow the directions in the manual!

Note!

Despite careful research and editing, incorrect information may slip into our operating manuals. Subject to technical changes. Figures may contain accessories. The most up-to-date version of the operating manual is available for download from our website:

www.bischoff-bischoff.com

2. Important safety instructions

2.1. General safety instructions

To avoid falls and dangerous situations, you should first practise using your new rollator on level, manageable terrain. An accompanying person is recommended in this case.

- Only drive on level, solid ground.
- Be aware of the risk of entrapment between moving parts when adjusting, using and maintaining the wheelchair.
- The driver must not be under the influence of alcohol or drugs.
- Before using the rollator, please check that all attached parts are properly fastened.
- Keep clothing and body parts away from gaps between moving parts!
- Avoid collisions of any kind! Avoid driving into an obstacle (step, kerb) without braking or jumping down from a step.
- Replace the tyres as soon as the tread is worn down.
- When parking the rollator, apply both parking brakes.
- Use the parking brake only for parking, it must not be used to slow down the drive.
- Avoid driving on uneven, loose surfaces.
- The seat and upholstery materials meet the requirements of resistance to flammability according to EN 1021- 2/ ISO 8191-2, nevertheless do not expose upholstery or other parts to fire sources - such as cigarettes.
- The wheelchair may only be used to transport one person. The wheelchair must not be used to transport loads or more than one person, note the maximum load.



Improper use can lead to dangerous situations!

- Note that upholstered parts that are exposed to direct sunlight can heat up and cause skin injuries when touched. Therefore, cover these parts or protect the wheelchair from sunlight.



Protect the wheelchair from sunlight to avoid burns from heated components.

- Also note that the frame and upholstered parts can cool down considerably in winter. If possible, do not park the wheelchair outside in cold weather.
- Observe the storage and operating conditions.
- Max. user weight for Rollator Capero is 136 kg
- Please note there is a danger of trapping fingers and/or clothing when folding and unfolding. Do not catch any clothing or body parts between the moving parts.
- Please note the minimum insertion depth of the handles bars!
- Each brake only affects one running wheel!
- The bag can be loaded with max. 5 kg.
- When cleaning, do not use any aggressive or corrosive cleaning agents!
- Check the rollator for correct assembly before every use. The brake operation should be checked.
- The brakes must be inspected by a specialist dealer every six months.
- Make sure your brakes are operating properly before each use.

The rollator is equipped with reflectors on the left and right as well as on the front and rear of the frame. There are also additional reflectors on the left and right of the front wheel fork.



For your own safety, make sure that the reflectors are not covered so that you can be seen better in traffic.

Reporting incidents:

If you, as the operator, user or their relatives, detect possible defects or functional limitations, please contact an authorised dealer immediately. Operators, users or their relatives should inform the dealer who supplied the dealer who provided you with the product of any suspected serious incidents which directly or indirectly have had or could have one of the following and by which they are affected. You can also report this to the competent higher federal authority report

- the death of a patient, user or other person,
- the temporary or permanent serious deterioration of the health of the state of health of a patient, user or other persons,
- a serious risk to public health.

2.2. Brakes

Service brake:

The service brake of the rollator is operated with the two hand brake levers on the push handles (see chapter 5.5). The service and parking brakes each act on a wheel.

Parking brake:

Push the brake levers down to activate the parking brake; pull them up to release the parking brake (see chapter 5.5).

2.3. Indications

- The rollator is designed to assist adults with limited mobility when walking indoors and outdoors, e.g. in the home, when shopping or when going for walks outside.
- The seat allows the user to rest during longer periods of walking.
- Please use the rollator on a level and firm surface.
- The rollator may not be used as an aid for climbing or for transportation of heavy loads.
- The recommended height is min. / max.: 1,65 m / 1,90 m.

2.4. Contraindications

The provision of a walking aid is unsuitable for adult people with:

- Joint damage / joint contractures
- Limb loss on the arms
- Perceptual disorders
- severe balance disorders
- reduced and insufficient vision
- severe limitations of cognitive abilities
- Inability to sit

2.5. Declaration of conformity

We are solely responsible for issuing the EU declaration of conformity. We declare that the listed product complies with Regulation (EU) 2017/745 and, where applicable, other relevant Union legislation.

2.6. Responsibility

We are only able to provide a warranty if the product is used in accordance with the specified conditions and for the intended purposes. If modifications, repairs or maintenance works are made, please make sure only authorised persons perform these works in accordance to the instructions of Bischoff & Bischoff.

2.7. Service life

If used as intended, and the safety, care and maintenance instructions are observed, the expected service life is up to 5 years. Beyond this time the rollator can be used continuously, provided it is in a safe condition.

3. Purpose

The rollator is used by adults with limited mobility for the indicated indications to maintain, promote and ensure walking and also to provide support during everyday activities (transport function, sitting down when exhausted). The maximum user weight of 136 kg must not be exceeded for the Capero.

4. Description of product and contents

4.1. Inspection on delivery

All Bischoff & Bischoff rollators are subject to a proper final inspection in our house and receive the CE mark.

The rollator is supplied in a special box. After unpacking save the box if possible. You may need it later for storage or to return the product.

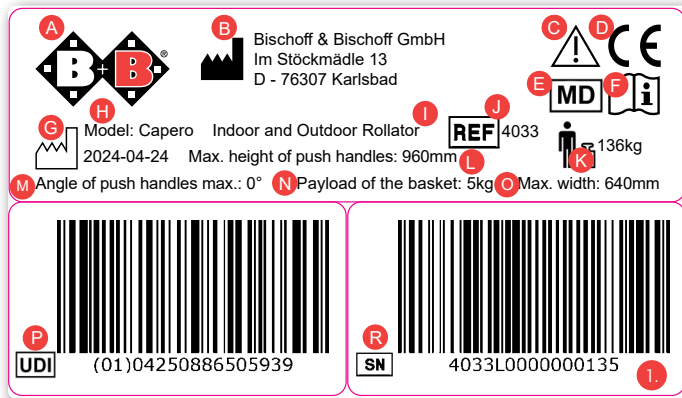
Assembly, adjustment to your body size and first instructions are taken care of by your qualified medical supply dealer.

If delivered by rail or a forwarding agent, the product is to be checked with regard to transportation damage at once in the presence of the shipper.

Check the contents for completeness and make sure nothing is damaged. Should you find any irregularities or damage, please contact our customer service.

4.2. Type plate and serial number

The type plate (Fig. 1) and serial number are located on the bottom of the frame.



- A Manufacturer's logo
- B Manufacturer's information
- C Caution! - Follow instructions for use
- D CE mark
- E Medical Device
- F Important! - Follow instructions for use
- G Date of manufacture
- H Model designation
- I Application class
- J Model number
- K Maximum load capacity
- L Max height of the push handles
- M Angle of the push handles
- N Carrying capacity of bag
- O Required dimensions
- P UDI number
- R Serial number

4.3. Contents

After receiving the goods, please check the contents for completeness right away. The content consists of:

- Outer package
- Rollator pre-assembled
- Instruction manual
- Bag

4.4. Summary

Product overview Capero (Fig. 2)



4.5. Reflectors

4.5.1. Front / side reflectors



4.5.2. Rear reflectors



For your own safety, make sure that the reflectors are not covered, as this will make it easier to see you in traffic.

5. Assembly/adjustments

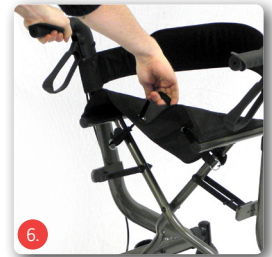
5.1. Unfolding

- Position the rollator in the travel direction.
- Release the locking brakes (see sec. 5.5.).
- Press the frame tubes of the seat downward to unfold the rollator (Fig. 5). Make sure the tubes are aligned properly and snap into place.



5.2. Folding

- Activate the locking brakes.
- Hold the rollator firmly with one hand on the handle. With your other hand pull the grip on the seat upward (Fig. 6).
- When doing so you must overcome the resistance of the locking device.



5.3. Attaching the bag

- The rollator is unfolded. Activate the locking brakes.
- Position yourself against the travel direction in front of the rollator.
- The bag can be inserted from above in the guide rails on the left and right on the rollator (Fig. 7).



5.4. Adjusting the push handles

- Now adjust the push handles so that they are located at the height of your wrists. Select the nearest hole in the push tube.
- The rollator is unfolded. Activate the locking brakes.
- Hold the push handle firmly with one hand. With the other hand, activate the locking device (Fig. 9).
- Move the push handle to the desired height until it latches audibly.
- Repeat this procedure on the other side.
- Check to make sure that both the push handles are at the same height.



The push handles can also be removed with this procedure. To do so, press the pushbutton and pull the push handle up and out.



5.5. Adjusting / activating the brakes

Service brake

To activate the service brake, pull both handbrake levers upward on the push handles upward (Fig. 9). Service and locking brake act on the fixed wheels.

Locking brake

- Press down on both brake levers to activate the locking device (Fig. 10).
- To release the locking brake pull both brake levers back into middle position.



Adjusting the brakes

We recommend adjusting the brakes together with your specialist dealer. If you have the necessary technical knowledge, you can do this yourself as well.

The brake is set properly, if the brake pins do not touch the wheel and the locking brake can be activated easily.



- Loosen the locknut (Fig. 11, arrow) so the adjustment nut can turn.
- Now turn the wide adjustment nut further inwards or outwards to increase or decrease the braking effect.
- Retighten the locknut.
- Repeat the procedure on the other brake if necessary.

5.6. Wheels and tyres

Your rollator is equipped with flat-proof PU wheels 190 x 43 mm. in front and 175 x 43 mm in back.

5.7. Tipping Aid

The tipping aid is intended to make it easier for users to overcome curbs and small obstacles.

Step on the tipping aid with your foot (Fig. 12) and at the same time pull on the push handles. The front wheels lift slightly off the ground and with a little force you can push the rollator slightly past the obstacle.



6. Use

Walking

Make your first attempts to walk with the rollator on a level, firm surface. Familiarise yourself with the function of the brakes. Let someone accompany you during this initial period.

For an anatomically correct gait, the push handles must be set at proper height (see sec. 5.4.).

- Place yourself in the rollator so that your ankles are at the height of the rear wheels.
- Stand with good posture.
- Grasp the push handles with both hands and your arms bent at a slight angle.

When walking with the rollator try to stay as close as possible with the body to the push handles. This increases the stability and safety against tipping over; in addition, avoid a crooked back. Try to generally walk in the rollator and not behind it. Take small steps and do not push the rollator too far ahead.

You can determine the change of direction and speed by pushing the rollator. Always use the brakes to slow down your movement. The rollator could otherwise turn with the unbraked wheel and the braked wheel, and could fall over.

Go around obstacles whenever possible. Try to use ramps or take lifts. If this is not possible, the rollator must be carried over the obstacle. Find a second person to help you do this, if possible.

The seat

The rollator is also designed to be used as a seat by the user for short breaks. It is therefore equipped with a seating area and a back support. You must absolutely activate the locking brakes before sitting down. The rollator could roll away and you could fall.



Avoid leaning out to the side, as the walker could tip over – risk of injury!

Lifting points

You can lift the rollator on the grips or frame sections, in order to carry it over obstacles or steps.

7. Technical data

Dimensions and weights

Type:	Lightweight rollator
Model:	4033 - platin 4034 - night blue
Height (height of push handles):	860 mm - 960 mm
Length:	765 mm
Width:	636 mm
Height folded:	860 mm - 960 mm
Length folded:	765 mm
Width folded:	236 mm
Width between handles:	470 mm
Width of handles:	30 mm
Angle of push handles max.:	0°
Seat height:	549 mm
Seat width:	450 mm
Effective seat width:	465 mm
Seat depth:	250 mm
Turning Radius: Radius/Diameter:	686 / 1372 mm
Weight:	5.8 kg (without accessories)

Weight with bag, back-strap and cane holder:	6.2 kg
Max. load:	136 kg
Max. load of bag:	5.0 kg

Tyres

Rear wheels:	175 x 43 mm
Steered wheels:	190 x 43 mm

Material

Frame and all attachments corrosion-resistant	
Frame:	Aluminium, with corrosion-resistant coating
Screws:	galvanised/anodised
Handles:	PP
Attachments:	Nylon
Seat:	Vinyl coated PE
Flammability:	flame-retardant

Operating conditions

Temperature:	0 to 50 °C
Air humidity:	20 to 80 %

Storage conditions

Temperature:	-20 to + 60 °C
Air humidity:	45 to 60 %
HMV-No.:	10.50.04.1275

Equipment

- Including bag and cane holder
- Anatomically shaped handles
- Combined operating and locking brake
- Stable aluminium design, corrosion-resistant coating
- Non-rotating handholds

The specified dimensions are subject to manufacturing tolerances of +/- 10 mm.

8. Maintenance instructions for the user

8.1. Cleaning

The seat and back materials can be cleaned with warm water using a sponge and/or a soft brush. In case of stubborn dirt, a commercial cleaning agent can be added to the water.



Note: Never use aggressive cleaning agents such as solvents / scouring agents or hard brushes.

- Plastic parts are best cleaned with a commercially available plastic cleaner. Please observe the product information of the cleaning agent.
- Plastic claddings are attacked by non-ionic surfactants and solvents, especially alcohols!
- Wipe the frame parts of the wheelchair with a damp cloth. For heavier soiling, also use a mild cleaning agent.
- Clean the wheels with a damp brush with plastic bristles (do not use a wire brush!).
- Do not use a high-pressure cleaner or automatic carwash.
- Wash the push handles, arm pads, seat and back pads with a mild detergent.
- Upholstery parts can be machine washed at 40°C. Do not machine dry, only dry at room temperature.

8.2. Disinfection

- Before disinfection, the wheelchair must be thoroughly cleaned. The wheelchair can be disinfected with a household disinfectant. Use approved spray disinfectants or alcohol-based wipe-on disinfectants.
- In the case of multiple product users, a commercially available disinfectant is prescribed.
- Use only wipe-on disinfectants approved by the Robert Koch Institute (RKI) and the Association for Applied Hygiene (Verbund

für Angewandte Hygiene e.V.) (e.g. Bacillol AF or Kohrsolin FF); see manufacturer's recommendations for exposure time and concentration.

- Caution: Damaged upholstery parts cannot be sufficiently disinfected. These should be replaced.
- Under certain circumstances, the surfaces can be affected by unsuitable disinfectants. This may result in long-term functional limitations.

You can find the latest version of the care and hygiene instructions in the download area on our website: www.bischoff-bischoff.com.



Attention: Danger of infection! If there are several users, the wheelchair must be cleaned after each use.



Attention! Do not use a high-pressure or steam steam cleaner.

8.3. Rollator check by the user

8.3.1. Brake Inspection

Make sure your brakes are operating properly before each use. The rollator should not roll away when the brakes are applied. The rollator should be easy to drive without grinding noises and with good direction stability when the brakes are released. If you notice unusual behaviour when braking, inform your qualified mobility dealer immediately and do not use the rollator.

8.3.2. Checking the tyres

Check whether the tyres are intact every time before driving. If the tyre is damaged, it must be repaired by an authorised dealer.

8.3.3. Maintenance advice

We recommend that the rollator is inspected by a specialist dealer at least once a year.

In case of malfunctions or defects on the rollator, it must be immediately handed over to the specialist dealer for repair.

The repair and replacement of parts is carried out by the specialist dealer.

On request, the specialist dealer will be provided with the necessary information and documents for repair and maintenance.

If you have any questions, please contact the Bischoff & Bischoff customer service.



You must check your rollator regularly according to the maintenance schedule and find it to be in good working order.

8.3.4. Maintenance instructions for the retailers

Maintenance must be carried out in accordance with the Bischoff & Bischoff maintenance schedule. A maintenance schedule is available on request. A training programme for the specialised trade is also available.



The rollator must be inspected in accordance to the service plan and must be in good condition.

9. Storage/shipping

If the rollator is to be stored or shipped, it is advisable to retain the original packaging.

Your rollator will have an optimum protection against environmental

influences during storage and transport.

To avoid the formation of mould and damage to the upholstered parts, the storage location should be as dry as possible and not exposed to direct sunlight.

10. Re-use

The rollator is suitable for re-use. For re-use, the rollator should firstly be thoroughly cleaned and disinfected in accordance with the enclosed care and cleaning instructions. Finally, the product should be professionally checked for general condition, wear and tear and damage and if necessary, repaired by an authorised specialist.

11. Repairs

Repairs and maintenance measures are only permitted to be carried out by authorised partners (medical houses or specialist suppliers). For a partner near you, please call our customer service team.

12. Transport

To make the rollator as easy to handle as possible for transport, remove all detachable parts.

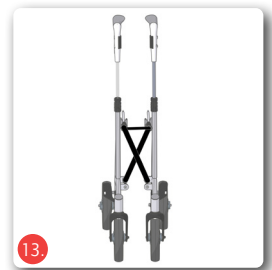
Fold the rollator for transport in a car (Fig. 13).

13. Disposal

A worn out rollator has a valuable source of material, which can be recycled into the industrial cycle. Therefore, do not throw your rollator away with household waste, but allow it to be professionally disposed of by a state approved disposal department. Your local rubbish collection will have information regarding this. The environment will thank you.



If you wish to dispose the rollator yourself, please contact a local recycling company for the disposal regulations of your local jurisdiction.



14. Warranty certificate

1. For products supplied by Bischoff & Bischoff, the period of warranty is 24 months from purchase date. The products are delivered free from production and material defects. Where it can be demonstrated that there is a material or manufacturing defect, defective parts will be replaced free of charge.

2. Claims from this warranty shall not arise, if a repair or replacement of a product or a part is required for the following reasons:

- a) normal wear and tear, which include but is not limited to the following parts where fitted: Batteries, motor brushes, handles, armrests, upholstery, tyres, brakes, caps, etc.
- b) overloading the product such as, for example, by exceeding the maximum user weight or load.
- c) the product or part has not been maintained or serviced in accordance with the operating manual, the care and hygiene instructions or the manufacturer's recommendations as shown in the maintenance instructions.
- d) Accessories have been used which are not original accessories.
- e) The product or part has been damaged through negligence, accident or incorrect use.
- f) changes/modifications have been made to the product or parts, which deviate from the manufacturer's specifications.
- g) Repairs have been carried out, before our customer service has been informed of the circumstances.

3. To enforce the warranty, please contact your dealer with the exact details of the nature of the difficulty. The product must be repaired by a dealer authorised by Bischoff & Bischoff.

4. For parts, which have been repaired or exchanged within the scope of the warranty, the warranty will be extended to the remaining warranty period for the product in accordance with point 1).

5. For original spare parts which have been fitted at the customer's expense, these will have a 12 months guarantee, following the fitting.

6. If the rectification of defects fails after a reasonable period of time, the purchaser may, at its discretion, demand a reduction of the remuneration or withdraw from the contract.

7. The warranty is subject to the law of the country in which the Bischoff & Bischoff product was purchased.

In addition, please observe the Bischoff & Bischoff care, warranty, hygiene and maintenance instructions. Your specialist dealer will be happy to provide you with these.



Warning! Non-observance of the instruction manual, improper maintenance and in particular any technical changes and supplements (added fittings) without the approval of Bischoff & Bischoff will generally lead to forfeiture of warranty and product liability claims.

Warranty-Certificate

Product: Capero

Model number:*

Serial number:*

* (to be filled in by authorized dealer)

Retailer:

Date and stamp

(Please note our general business terms and conditions)

*The serial number is located on the side frame.

Note!

Despite careful research and editing, incorrect information may slip into our operating manuals. Subject to technical changes. Figures may contain accessories. The most up-to-date version of the operating manual is available for download from our website: www.bischoff-bischoff.com

Notes

Index

1.	Nota preliminar	50	6.	Utilización	61
1.1.	Señales y símbolos	50	7.	Datos técnicos	63
2.	Indicaciones de seguridad importantes	51	8.	Instrucciones de cuidado para el usuario	64
2.1.	Indicaciones de seguridad generales	51	8.1.	Limpieza	64
2.2.	Frenos	53	8.2.	Desinfección	65
2.3.	Indicación	54	8.3.	Comprobación previa a la conducción	66
2.4.	Contraindicaciones	54	8.3.1.	Comprobación de los frenos	66
2.5.	Declaración de conformidad	54	8.3.2.	Comprobación de las rueadas	66
2.6.	Responsabilidad	54	8.3.3.	Consejos de mantenimiento	66
2.7.	Duración de uso	55	8.3.4.	Instrucciones de mantenimiento para el comercio especializado	67
3.	Finalidad	55	9.	Almacenamiento / envío	68
4.	Resumen del producto y el proveedor	55	10.	Reutilización	68
4.1.	Comprobación del suministro	55	11.	Reparación	68
4.2.	Placa de características y número de serie	56	12.	Transporte	68
4.3.	Volumen de suministro	57	13.	Eliminación de residuos	69
4.4.	Sumario	57	14.	Certificado de garantía	69
4.5.	Reflectores	57			
4.5.1.	Reflectores delanteros/laterales	58			
4.5.2.	Reflectores traseros	58			
5.	Montaje/ajustes	58			
5.1.	Desplegado	59			
5.2.	Plegado	59			
5.3.	Colocación de la bolsa	59			
5.4.	Montaje de las empuñaduras	59			
5.5.	Accionamiento/ajuste de los frenos	60			
5.6.	Ruedas y neumáticos	61			
5.7.	Elementos auxiliares de inclinación	61			

1. Nota preliminar

Estimado usuario:

Al adquirir el rollator Capero de Bischoff & Bischoff, obtendrá un producto de primera calidad que establece unos nuevos estándares gracias a su versatilidad. Las presentes instrucciones de uso le servirán para familiarizarse mejor con el manejo y control del rollator.

Lea atentamente y tenga en cuenta las instrucciones de manejo antes de utilizar por primera vez su nuevo rollator. Estas son un componente integrante y necesario del rollator. Guarde a mano el manual de uso y entréguelo también junto con el rollator en caso de traspaso a otros usuarios.

Para los usuarios con discapacidad visual, este documento está disponible en formato PDF en nuestra página web www.bischoff-bischoff.com.

Los trabajos de reparación y ajuste requieren una formación técnica especial, por lo que solo pueden llevarlos a cabo profesionales especializados y autorizados por Bischoff & Bischoff GmbH.

1.1. Señales y símbolos



Importante: hace referencia a las informaciones especialmente útiles en cada situación.



Atención: hace referencia a las indicaciones de seguridad especialmente relevantes. Siga el manual de instrucciones

Atención!

A pesar de la exhaustiva investigación y edición, es posible que aparezca algún fallo en los enunciados de nuestro manual de instrucciones. Derechos de cambios técnicos son reservados. Las ilustraciones pueden incluir accesorios. La versión actual correspondiente del manual de instrucciones se puede encontrar en régimen de descarga en nuestra página web:

www.bischoff-bischoff.com

2. Indicaciones de seguridad importantes

2.1. Indicaciones de seguridad generales

Para evitar caídas y situaciones peligrosas, primero debe practicar el uso de su nuevo andador en terrenos llanos y manejables o en una zona libre de obstáculos. En este caso se recomienda ir acompañado.

- Conduzca únicamente sobre terreno llano y firme.
- Tenga en cuenta el peligro de aprisionamiento entre las piezas móviles al ajustar, utilizar y realizar el mantenimiento del andador
- El conductor y el acompañante no deben estar bajo los efectos del alcohol o las drogas.
- Antes de utilizar el andador, compruebe que todas las piezas fijadas estén bien sujetas.
- Mantenga la ropa y las partes del cuerpo alejadas de los espacios entre las piezas móviles.
- Evite cualquier tipo de colisión. Evite chocar contra un obstáculo (escalón, bordillo) sin frenar o saltar escalones.
- Sustituya los neumáticos en cuanto el dibujo esté desgastado. Al subir o bajar del andador, accione ambos frenos de estacionamiento.
- Utilice el freno de estacionamiento únicamente para aparcar, no debe utilizarse para reducir la velocidad.
- Evite circular por superficies irregulares y sueltas.
- El asiento y los materiales del tapizado cumplen los requisitos de resistencia a la inflamabilidad según EN 1021- 2/ ISO 8191-2. No obstante, no exponga el tapizado ni otras piezas a fuentes de fuego, como cigarrillos.
- El andador sólo debe utilizarse para transportar a una persona. el andador no debe utilizarse para transportar cargas o más de una persona, Respete la carga máxima.



El uso inadecuado puede provocar peligrosas.

- Tenga en cuenta que las partes tapizadas expuestas a la luz solar directa se calientan y pueden causar lesiones en la piel si se tocan. Por ello, cubra estas partes o proteja el andador de la luz solar.



Proteja la silla el andador de la luz solar directa para evitar quemaduras causadas por los componentes recalentados.

- Tenga en cuenta también que el armazón y las partes tapizadas pueden enfriarse considerablemente en invierno. Si es posible, no aparque la andador en el exterior cuando haga frío.
- Tenga en cuenta las condiciones de almacenamiento y funcionamiento.
- Peso del usuario máx. del Rollator: 136 kg.
- Tenga en cuenta el peligro de sufrir magulladuras al plegar y desplegar el Rollator. No debe quedar enredada partes de la ropa ni atrapados partes del cuerpo entre piezas móviles.
- ¡Profundidad de inserción mínima de las barras del manillar!
- ¡Cada freno actúa sólo sobre una rueda de rodadura!
- La bolsa sólo se debe cargar con máx. 5 kg.
- ¡Para la limpieza no aplicar productos agresivos ni corrosivos!
- Antes de circular con el Rollator se debe comprobar el perfecto estado del mismo, así como el correcto funcionamiento de los frenos.
- Los frenos deben ser revisados por un taller especializado cada 6 meses.
- Las superficies del Rollator se pueden calentar si la irradiación del

sol incide directamente sobre el mismo. Existe peligro de lesiones.

- El rollator está equipado con reflectores a izquierda y derecha, así como en la parte delantera y trasera del bastidor. También hay reflectores adicionales a izquierda y derecha de la horquilla de la



Por su propia seguridad, asegúrese de que los reflectores no estén tapados para que le vean mejor en el tráfico.

- Notificación de incidentes.
Si usted, como operador, usuario o sus familiares, detecta posibles defectos o limitaciones funcionales, póngase en contacto con un distribuidor autorizado inmediatamente.
- Los operadores, usuarios o sus familiares deben informar al distribuidor que le suministró el producto de cualquier sospecha de incidente grave que directa o indirectamente haya tenido o pudieran tener y por las que se vean afectados. Usted también puede comunicarlo a la autoridad federal superior competente informar de
- el fallecimiento de un paciente, usuario u otra persona,
 - el deterioro grave temporal o permanente de la salud del estado de salud de un paciente, usuario u otras personas,
 - un riesgo grave para la salud pública.

2.2. Frenos

Freno de servicio:

El freno de servicio del Rollator se acciona con las dos palancas de freno de mano situadas en las empuñaduras (véase el capítulo 5.5). Los frenos de servicio y de estacionamiento actúan sobre las ruedas.

Freno de estacionamiento:

Empuje las palancas de freno hacia abajo para activar el freno de estacionamiento; tire de ellas hacia arriba para soltar el freno de estacionamiento (consulte el capítulo 5.5).

2.3. Indicación

- El rollator está diseñado para ayudar a los adultos con movilidad limitada a caminar dentro y fuera de casa, por ejemplo, en el hogar, al hacer la compra o al salir a pasear.
- La zona de asiento permite al usuario descansar en caso de recorridos largos.
- El rollator solo debe utilizarse en suelos firmes y nivelados.
- El producto no debe utilizarse como apoyo para subir ni como medio de transporte para cargas pesadas.
- La altura máxima recomendada es de min. / max.: 1,65 m / 1,90 m.

2.4. Contraindicaciones

La provisión de una ayuda para caminar es inadecuada para personas adultas con:

- Daños articulares / contracturas articulares
- Pérdida de extremidades en los brazos
- Trastornos de la percepción
- trastornos graves del equilibrio
- visión reducida e insuficiente
- limitaciones graves de las capacidades cognitivas.
- Incapacidad para sentarse.

2.5. Declaración de conformidad

Somos los únicos responsables de emitir la declaración de conformidad de la UE. Declaramos que el producto enumerado cumple el Reglamento (EU) 2017/745 y, en su caso, otra legislación pertinente de la Unión.

2.6. Responsabilidad

Solo ofreceremos garantía si el producto se usa conforme a las condiciones establecidas y para los fines previstos, si los cambios, ampliaciones, reparaciones y trabajos de mantenimiento los realizan únicamente personas que hayan sido autorizadas por nosotros y si el rollator se utiliza teniendo en cuenta todas las indicaciones de uso.

2.7. Duración de uso

La vida útil prevista de el rollator es de hasta 5 años, siempre que se use conforme a lo prescrito y se respeten las disposiciones de seguridad, cuidado y mantenimiento. Pasado este periodo, el rollator se podrá seguir usando siempre que esté en buen estado.

3. Finalidad

El rollator es utilizado por adultos con movilidad limitada para las indicaciones indicadas para mantener, promover y asegurar la marcha y también para proporcionar apoyo durante las actividades cotidianas (función de transporte, sentarse cuando se está agotado). El peso máximo del usuario de 136 kg no debe superarse para el Capero.

4. Resumen del producto y el proveedor

4.1. Comprobación del suministro

En nuestras instalaciones todos los productos Bischoff & Bischoff se someten a un control final reglamentario y están provistos de la marca CE.

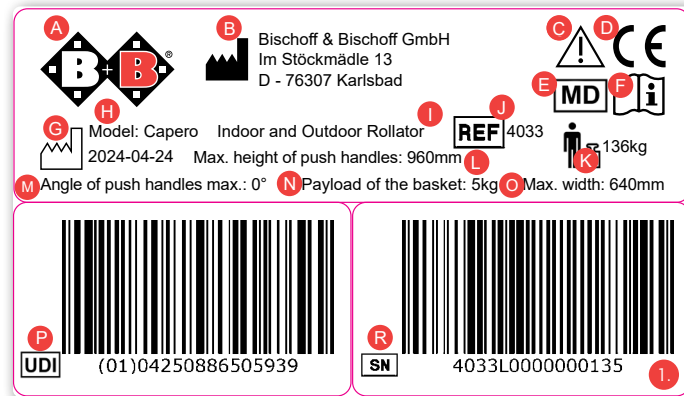
Los rollators Bischoff & Bischoff se suministran plegados en una caja especial. Los comercios sanitarios especializados y cualificados se encargan de la entrega, el montaje y la instrucción sobre el uso de el rollator.

Los comercios sanitarios especializados y cualificados efectúan el montaje, la adaptación a las medidas corporales y la instrucción. En el envío por tren o a través de una compañía de transportes hay que comprobar si la mercancía presenta daños derivados del transporte en presencia del portador (caja). Si detecta algún daño, póngase en contacto con nuestro servicio.

Compruebe la integridad del contenido. En caso de daños e irregularidades, póngase en contacto con nuestro servicio.

4.2. Placa de características y número de serie

La placa de características (fig. 01) y el número de serie se encuentran en la parte inferior del armazón.



- A** Logotipo del fabricante
- B** Datos del fabricante
- C** ¡Atención! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- D** Marca CE
- E** Producto sanitario
- F** ¡Importante! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- G** Fecha de producción
- H** Designación del modelo
- I** Clase de aplicación
- J** Nombre del modelo
- K** Carga máx.
- L** Altura máx. manillar
- M** Ángulo manillar
- N** Carga útil de la bolsa
- O** Medidas requeridas
- P** Número de UDI
- R** Número de serie

4.3. Volumen de suministro

Tras la recepción del artículo compruebe rápidamente la integridad del contenido. El contenido consta de:

- Embalaje exterior
- Rollator premontado
- Manual de instrucciones
- Bolsa

4.4. Sumario

Vista general del producto Capero (fig. 2)



4.5. Reflectores

4.5.1. Reflectores delanteros/laterales



4.5.2. Reflectores traseros



Por su propia seguridad, asegúrese de que los reflectores no estén tapados, ya que así será más fácil verle en el tráfico.

5. Montaje/ajustes

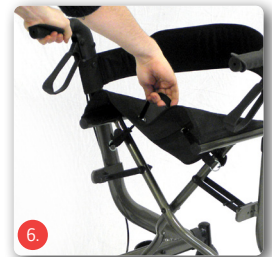
5.1. Desplegado

- Coloque el rollator delante de usted en la dirección de marcha.
- Accione los frenos de estacionamiento (véase el capítulo 5.5.).
- Presione hacia abajo las barras del armazón del asiento para desplegar el rollator (fig. 5). Asegúrese de que las barras queden bien colocadas y de que encajen de forma audible.



5.2. Plegado

- Accione los frenos de estacionamiento.
- Sujete el rollator por la empuñadura con una mano.
- Con la otra mano, tire hacia arriba de la cinta de agarre del asiento (fig. 6).
- Al hacerlo, debe vencer la resistencia del bloqueo que mantiene el asiento extendido.



5.3. Colocación de la bolsa

- El rollator debe estar desplegado. Accione los frenos de estacionamiento.
- Colóquese de frente a la parte delantera del rollator.
- Inserte la bolsa desde arriba por los rieles guía izquierdo y derecho del rollator (fig. 7).



5.4. Montaje de las empuñaduras

- Ahora, ajuste las empuñaduras de forma que queden a la altura de sus muñecas. Para ello, elija el orificio más cercano a esa posición del tubo deslizante.
- El rollator debe estar desplegado. Accione los frenos de estacionamiento.
- Sujete la empuñadura con una mano. Con la otra mano, accione el bloqueo (fig. 8).
- Coloque la empuñadura a la altura que desee y se enclavará de forma audible.
- Repita el proceso en el otro lado.



- Asegúrese de que ambas empuñaduras estén a la misma altura.
- Con este procedimiento también se pueden retirar las empuñaduras. Para ello, accione el botón y tire de la empuñadura hacia arriba hasta extraerla.

5.5. Accionamiento/ajuste de los frenos



Freno de servicio

El freno de servicio se acciona apretando las dos palancas de freno que hay en las empuñaduras (fig. 9). El freno de servicio y el de estacionamiento actúan sobre las ruedas de rodadura.

Freno de estacionamiento

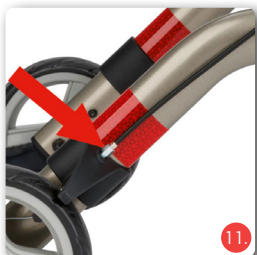
- Para asegurar los frenos, presione las dos palancas de freno hacia abajo (fig. 10).
- Para soltar el seguro, vuelva a posicionar las dos palancas de freno en la posición central.



Ajuste del freno

Le recomendamos llevar a cabo los ajustes de los frenos junto con una persona del comercio especializado donde adquirió el rollator. Si tiene suficientes conocimientos técnicos, podrá llevarlos a cabo usted mismo. El freno está ajustado correctamente cuando, sin accionarlo, el pivote de freno no toca la rueda de rodadura y el freno de estacionamiento se sigue pudiendo accionar con facilidad.

- Afloje la contratuerca (fig. 1, flecha) de forma que se pueda girar la tuerca de ajuste.
- Ahora, gire la tuerca de ajuste ancha hacia fuera o hacia dentro para aumentar o reducir el efecto de frenado.
- Vuelva a apretar firmemente la contratuerca.
- En caso dado, repita el proceso con el otro freno.



5.6. Ruedas y neumáticos

El rollator está equipado con ruedas de PU antipinchazos de 190 x 43 mm delante y de 175 x 43 mm detrás.

5.7. Elementos auxiliares de inclinación

Os elementos auxiliares de inclinación ayudan a vencer pequeños obstáculos y bordillos.

Pise el elemento auxiliar de inclinación (fig. 12) con el pie a la vez que atrae hacia usted las empuñaduras. Las ruedas delanteras se elevan un poco y así puede desplazar el rollator a través del obstáculo sin dificultad.



6. Utilización

Andar

Las primeras veces, pruebe a andar en suelos firmes y nivelados. Familiarícese sobre todo con el funcionamiento de los frenos. Mientras aprende, debe tener algún acompañante que le ayude.

Para mantener una postura anatómica correcta a la hora de andar, las empuñaduras deben estar ajustadas a la altura adecuada (capítulo 5.4).

- Sitúese en el rollator de modo que los tobillos queden a la altura de las ruedas traseras.
- Mantenga una postura erguida del cuerpo.

- Agarre las empuñaduras con las dos manos, de modo que los brazos queden levemente doblados.
- Al andar con el rollator, intente mantener el cuerpo lo más cerca posible de las empuñaduras. Ello aumenta la estabilidad y la seguridad frente a vuelco, además de evitar que la espalda se arquee. Siempre que pueda, intente ir dentro del rollator y no detrás. Dé pasos pequeños y no desplace el rollator demasiado hacia delante.

Empujando el rollator puede cambiar la dirección y la velocidad de avance. Utilice siempre los dos frenos para aminorar la marcha. De lo contrario, el rollator podría girar con la rueda libre alrededor de la rueda frenada y usted podría caerse.

En la medida de lo posible, deben evitarse los obstáculos. Intente utilizar rampas o ascensores. Si no fuese posible, habrá que levantar el rollator por encima del obstáculo. Para ello, se recomienda contar con la ayuda de otra persona siempre que sea posible.

Asiento

El rollator está diseñado de manera que pueda utilizarlo como asiento durante pequeñas pausas. Para ello está equipado con una superficie de asiento y un respaldo. Antes de sentarse, es imprescindible accionar los frenos de estacionamiento. De lo contrario, el rollator podría rodar y usted podría caerse.



Evite inclinarse hacia un lado, ya que el andador podría volcarse: riesgo de lesiones!

Puntos de elevación

Puede levantar el rollator por las empuñaduras o partes del armazón para traspasar obstáculos o escalones.

7. Datos técnicos

Medidas y pesos

Tipo:	Rollator de peso ligero
Modelo:	4033 - platino 4034 - azul noche
Altura (Altura máx. manillar):	860 mm - 960 mm
Longitud:	765 mm
Anchura:	636 mm
Altura plegado:	860 mm - 960 mm
Longitud plegado:	765 mm
Anchura plegado:	236 mm
Anchura entre empuñaduras:	470 mm
Anchura de las empuñaduras:	30 mm
Inclinación máx.:	0°
Altura de asiento:	549 mm
Anchura de asiento:	450 mm
Anchura efectiva de asiento:	465 mm
Profundidad del asiento:	250 mm
Radio de giro: Radio / diámetro:	686 / 1372 mm
Peso:	5,8 kg (sin accesorios)
Peso con bolsa, correa de espalda y soporte de bastón:	6,2 kg
Carga máxima:	136 kg
Máx. capacidad de carga de la bolsa:	5,0 kg

Neumáticos

Ruedas traseras:	175 x 43 mm
Ruedas orientables:	190 x 43 mm

Material

Bastidor y todos los accesorios resistentes a la corrosión	
Armazón:	aluminio, con anticorrosión recubrimiento
Tornillos:	galvanizados/anodizados
Empuñaduras:	PP

Piezas adosadas:	Nailon
Asiento:	PE, vinilo
Inflamabilidad:	pirorretardante

Condiciones de servicio

Temperatura:	de 0 a 50 °C
Humedad atmosférica:	de 20 a 80 %

Condiciones de almacenamiento

Temperatura:	de -20 a + 60 °C
Humedad atmosférica:	de 45 a 60 %
HMV-No.:	10.50.04.1275

Equipamiento

- Incluye bolsa y soporte para bastón
- Empuñaduras ergonómicas
- Freno combinado de servicio y estacionamiento
- Construcción estable en aluminio, recubrimiento anticorrosión
- Tubos de sujeción protegidos contra torsión

Las dimensiones especificadas están sujetas a tolerancias de fabricación de +/- 10 mm.

8. Instrucciones de cuidado para el usuario

8.1. Limpieza

Los materiales del asiento y el respaldo pueden limpiarse con agua caliente utilizando una esponja y/o un cepillo suave. En caso de suciedad persistente, puede añadirse al agua un producto de limpieza comercial.



Nota: No utilice nunca productos de limpieza agresivos, como disolventes/agentes abrasivos o cepillos duros.

Las piezas de plástico se limpian mejor con un limpiador de plásticos comercial. Tenga en cuenta la información del producto de limpieza. disolventes, especialmente alcohol!

- Los revestimientos de plástico son atacados por los tensioactivos no iónicos y los disolventes, especialmente los alcoholes.
- Limpie las partes del armazón del rollator con un paño húmedo. En caso de suciedad más intensa, utilice también un producto de limpieza suave.
- Limpie las ruedas con un cepillo húmedo con cerdas de plástico (no utilice un cepillo de alambre!).
- No utilice un limpiador de alta presión o lavado automático de coches.
- Lave las empuñaduras, las almohadillas de los brazos, el asiento y el respaldo con un detergente suave.
- Las piezas de tapicería pueden lavarse a máquina a 40°C. No secar a máquina, solo a temperatura ambiente.

8.2. Desinfección

Antes de la desinfección, el rollator debe limpiarse a fondo. El rollator puede desinfectarse con un desinfectante doméstico. Utilice desinfectantes en aerosol aprobados o desinfectantes a base de alcohol para frotar.

- En caso de múltiples usuarios del producto, se prescribe un desinfectante comercial.
- Utilice únicamente desinfectantes de limpieza aprobados por el Instituto Robert Koch (RKI) y la Asociación para la Higiene Aplicada (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) (por ejemplo, Bacillol AF o Kohrsolin FF); consulte las recomendaciones del fabricante sobre el tiempo de exposición y la concentración.
- Atención: Las piezas de tapicería dañadas no se pueden desinfectar suficientemente. Deben sustituirse.
- En determinadas circunstancias, las superficies pueden verse afectadas por los inadecuados desinfectantes. El resultado pueden ser restricciones a largo plazo de la funcionalidad.

La última versión de las instrucciones de cuidado e higiene se encuentra en el área de descargas de nuestro sitio web: www.bischoff-bischoff.com.



Atención: ¡Peligro de infección! Si hay varios usuarios, el rollator debe limpiarse después de cada uso.



Atención No utilice un limpiador de alta presión o de vapor.



Tenga en cuenta también las instrucciones de cuidado, garantía, higiene y mantenimiento de Bischoff & Bischoff. Su distribuidor especializado se las facilitará con mucho gusto.

8.3. Comprobación previa a la conducción

8.3.1. Comprobación de los frenos

Antes de cada conducción, compruebe el funcionamiento del dispositivo de frenado.

El rollator no debe rodar cuando se aplican los frenos.

Con los frenos sueltos, el rollator debe desplazarse sin ruidos de arrastre y ser fácil de guiar con un buen avance en línea recta.

Si observa un funcionamiento anómalo de los frenos, avise a su distribuidor inmediatamente y retire el rollator de la circulación.

8.3.2. Comprobación de las ruedas

Antes de iniciar el avance con el rollator, compruebe siempre que las cubiertas están íntegras.

En caso de desgaste o defecto, debe solicitar la reparación a un comercio especializado autorizado.

8.3.3. Consejos de mantenimiento

Recomendamos que el rollator sea inspeccionado por un distribuidor especializado al menos una vez al año.

En caso de averías o defectos en el rollator, éste debe entregarse inmediatamente al distribuidor especializado para su reparación.

La reparación y la sustitución de piezas serán realizadas por el distribuidor especializado.

Previa solicitud, el distribuidor especializado recibirá la información y los documentos necesarios para la reparación y el mantenimiento.

Si tiene alguna duda, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente de Bischoff & Bischoff.



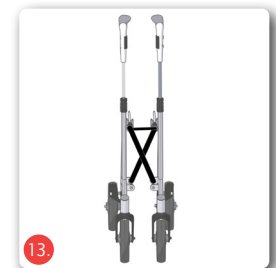
El rollator debe ser revisado según el plan de mantenimiento y estar en buen estado.

8.3.4. Instrucciones de mantenimiento para el comercio especializado

El mantenimiento debe realizarse de acuerdo con el plan de mantenimiento de Bischoff & Bischoff. Puede solicitar el plan de mantenimiento. También está disponible un programa de formación para el comercio especializado.



El rollator debe revisarse de acuerdo con el plan de mantenimiento y estar en perfecto estado de funcionamiento.



9. Almacenamiento / envío

Para almacenar o enviar el rollator se recomienda guardar el embalaje original para que esté disponible en caso de necesidad para estos casos.

De ese modo su rollator estará perfectamente protegido contra las influencias ambientales durante el almacenamiento o el transporte.

Para evitar la formación de moho y daños en las piezas de la tapicería, el lugar de almacenamiento debe ser lo más seco posible y no estar expuesto a la luz solar directa.

10. Reutilización

El rollator Capero es apto para la reutilización. El rollator primero debe limpiarse y desinfectarse profundamente para su reutilización conforme a las indicaciones de higiene y cuidado adjuntas. A continuación un técnico especializado y autorizado tiene que comprobar el estado general, el desgaste y los daños del producto, y repararlo si es necesario. Asimismo, tenga en cuenta las indicaciones de cuidado, garantía, higiene y mantenimiento de Bischoff & Bischoff. Su ortopedia se las pondrá a disposición con mucho gusto.

11. Reparación

Las reparaciones y medidas de mantenimiento sólo las pueden ejecutar socios autorizados (tiendas de ortopedia o comercios especializados).

Pregunte telefónicamente a nuestro servicio al cliente para contactar con un socio de su cercanía.


12. Transporte

Para que el rollator sea lo más manejable posible para el transporte, retire todas las piezas desmontables.

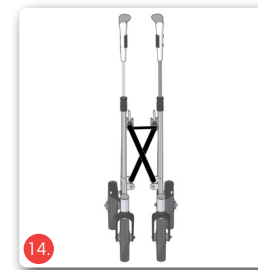
Pliegue el rollator para transportarlo en un automóvil (fig. 13).

13. Eliminación de residuos

También un Rollator al final de su vida útil representa una fuente de material valiosa, que puede volver de nuevo al ciclo industrial. Por esta razón, no deseches su Rollator en la basura doméstica, sino deséchelo de forma adecuada por una empresa de reciclaje homologada. Su compañía de recogida de basura local le dará las informaciones correspondientes. El medio ambiente se lo agradecerá.



Si quiere deshacerse de él por su cuenta, infórmese en las empresas de eliminación de residuos locales acerca de la normativa relativa a la eliminación de residuos de su lugar de residencia.



14. Certificado de garantía

1. Para los productos suministrados por Bischoff & Bischoff, el período de garantía es de 24 meses a partir de la fecha de compra. Los productos se entregan libres de defectos de fabricación y en sus componentes. Cuando se pueda demostrar que existe un defecto de componentes o de fabricación, las piezas defectuosas se sustituirán gratuitamente.

2. Las reclamaciones de esta garantía no tendrán validez si la reparación o la sustitución del producto o de las piezas fuesen necesarias por las siguientes razones:

- a) el desgaste normal, que incluye pero no se limita a las siguientes piezas, si están instaladas: baterías, escobillas del motor, asas, reposabrazos, tapicería, neumáticos, frenos, tapas, etc.
- b) la sobrecarga del producto como, por ejemplo, si se supera el peso o la carga máxima del usuario.
- c) el producto o las piezas no han tenido el mantenimiento o revisión de acuerdo con el manual de instrucciones, las instrucciones de cuidado e higiene o las recomendaciones del fabricante que figuran en las instrucciones de mantenimiento.
- d) utilización de piezas o componentes que no sean los originales del fabricante.

- e) el producto o la pieza se ha dañado por negligencia, accidente o uso incorrecto.
 - f) se han realizado cambios o modificaciones en el producto o en sus piezas, diferentes de las especificadas por el fabricante.
 - g) reparaciones realizadas sin haber informado previamente de las circunstancias al Servicio de Calidad de Movilidad Bischoff & Bischoff, S.L.
3. Para poder hacer valer la garantía, póngase en contacto con su distribuidor donde compró el producto, con los detalles exactos de la naturaleza del desperfecto. El producto debe repararse por un distribuidor autorizado por Movilidad Bischoff & Bischoff, S.L.
4. En el caso de las piezas reparadas o cambiadas dentro del ámbito de la garantía, ésta se extenderá al período de garantía restante del producto, de acuerdo con el punto 1).
5. Para las piezas de recambio originales que hayan sido instaladas por cuenta del cliente, éstas tendrán una garantía de 12 meses, a partir de su instalación.
6. Si la reparación falla después de un tiempo razonable, el cliente puede, a su discreción, solicitar una reducción, compensación o rescindir el contrato.
7. Esta garantía está sujeta a las leyes del país en el que se adquiriera el producto de Bischoff & Bischoff.

Tenga en cuenta también las instrucciones de cuidado, garantía, higiene y mantenimiento de Bischoff & Bischoff. Su distribuidor de movilidad cualificado se las facilitará con mucho gusto.

Atención!

A pesar de la exhaustiva investigación y edición, es posible que aparezca algún fallo en los enunciados de nuestro manual de instrucciones. Derechos de cambios técnicos son reservados. Las ilustraciones pueden incluir accesorios. La versión actual correspondiente del manual de instrucciones se puede encontrar en régimen de descarga en nuestra página web: www.bischoff-bischoff.com

Certificado de garantía

Modelo: Capero


Número de modelo*
 Número de serie:*

* (debe anotarlo el comercio especializado)

Distribuidor:

Fecha y sello
 (Observe nuestras condiciones generales)

*Las señales indicadoras se encuentran en los bastidores laterales.



Atención: la inobservancia del manual de instrucciones, así como los trabajos de mantenimiento inadecuados, y especialmente las modificaciones técnicas y los complementos (ampliaciones) sin la autorización de la empresa Bischoff & Bischoff llevan a la extinción de la garantía y de la responsabilidad sobre el producto.

Table des matières

1.	Avant-propos	74	8.	Instructions d'entretien pour l'utilisateur	88
1.1.	Caractères et symboles	74	8.1.	Lavage	88
2.	Consignes importantes de sécurité	75	8.2.	Désinfection	89
2.1.	Consignes générales de sécurité	75	8.3.	Vérification avant utilisation	90
2.2.	Freins	77	8.3.1.	Contrôle des freins	90
2.3.	Indication	78	8.3.2.	Contrôle des pneus	91
2.4.	Contre-indication	78	8.3.3.	Maintenance	91
2.5.	Déclaration de conformité	78	8.3.4.	Instructions de maintenance	91
2.6.	Responsabilité	78	8.3.5.	Conseils de maintenance pour les détaillants	92
2.7.	Durée d'utilisation	79	9.	Stockage/Expédition	92
3.	Utilisation prévue	79	10.	Réutilisation	92
4.	Produit et livraison	79	11.	Réparations	93
4.1.	Vérification de la livraison	79	12.	Transport	93
4.2.	Plaque signalétique et numéro de série	80	13.	Élimination	93
4.3.	Contenu de la livraison	81	14.	Conditions de garantie	94
4.4.	Vue d'ensemble	81			
4.5.	Réflecteurs	82			
4.5.1.	Réflecteurs avant/latéraux	82			
4.5.2.	Réflecteurs arrière	82			
5.	Assemblage/Adaptations	83			
5.1.	Dépliage	83			
5.2.	Pliage	83			
5.3.	Montage de la sacoche	83			
5.4.	Régler les poignées de poussée	83			
5.5.	Actionnement/ Réglage des freins	84			
5.6.	Roues et pneus	85			
5.7.	Aide au basculement	85			
6.	Utilisation	85			
7.	Caractéristiques techniques	87			

1. Avant-propos

Chère utilisatrice, cher utilisateur,

Vous venez d'acquérir le rollator Bischoff & Bischoff, un produit de pointe qui pose de nouveaux jalons en termes de flexibilité. La présente notice doit vous aider à vous familiariser avec l'utilisation et la manipulation du rollator.

Nous vous prions de lire attentivement et respecter ce mode d'emploi avant la première utilisation de votre nouveau rollator. Ce mode d'emploi doit être considéré comme faisant partie du rollator. Gardez le mode d'emploi à portée de main et transmettez-le en cas de cession du rollator.

Pour les utilisateurs déficients visuels, ce document est accessible sous forme de fichier PDF sur notre site internet www.bischoff-bischoff.com. Les réparations et les réglages nécessitent une formation technique particulière et doivent être confiés pour cette raison uniquement à un revendeur autorisé par Bischoff & Bischoff.

1.1. Caractères et symboles



Attention! Indique des consignes particulières de sécurité. Les instructions du mode d'emploi doivent être respectées



Important! Informations particulièrement utiles dans le domaine technique évoqué.

Note !

Malgré des recherches et des modifications minutieuses, des informations incorrectes ont pu se glisser dans nos manuels d'utilisation. Sous réserve de modifications techniques. Les illustrations peuvent inclure des accessoires. La version actuelle de chaque manuel d'instructions peut être téléchargée sur le site web de Bischoff & Bischoff :

www.bischoff-bischoff.com

2. Consignes importantes de sécurité

2.1. Consignes générales de sécurité

Pour éviter les chutes et les situations dangereuses, vous devriez d'abord vous entraîner à utiliser votre nouveau rollator sur un terrain plat et facile à gérer. La présence d'un accompagnateur est recommandée dans ce cas.

- Ne rouler que sur un sol plat et ferme.
- Tenez compte du risque de coincement entre les pièces mobiles lors du réglage, de l'utilisation et de l'entretien du rollator.
- L'utilisateur ne doit pas être sous l'influence de l'alcool ou de stupéfiants.
- Avant d'utiliser le rollator, vérifiez que toutes les pièces montées sont correctement fixées.
- Tenir les vêtements et les parties du corps à l'écart des interstices entre les pièces mobiles !
- Éviter les collisions de toutes sortes ! Évitez de rouler sans freiner contre un obstacle (marche, bordure de trottoir) ou de sauter d'une élévation.
- Remplacez les pneus dès que leur profil est usé.
- Lors du stationnement du rollator, les deux freins de stationnement doivent être serrés.
- N'utiliser le frein de stationnement que pour se garer, il ne doit pas être utilisé pour ralentir le véhicule.
- Évitez de conduire sur un sol inégal et meuble.
- Les matériaux de l'assise et du rembourrage répondent aux exigences de résistance à l'inflammabilité selon EN 1021- 2/ ISO 8191- 2, mais n'exposez pas les rembourrages ou autres éléments à des sources de feu, comme les cigarettes, par exemple.
- Le rollator ne doit pas être utilisé pour le transport de charges ou pour le transport d'autres personnes, veuillez tenir compte de la charge maximale.



Une utilisation incorrecte peut conduire à des dangereuses !

- Notez que les parties rembourrées exposées aux rayons directs du soleil peuvent s'échauffer et provoquer des lésions cutanées en cas de contact. Couvrez donc ces parties ou protégez le rollator des rayons du soleil.



Protéger le rollator des rayons du soleil afin d'éviter les brûlures dues à l'échauffement des composants.

- Notez également que le cadre et les parties rembourrées peuvent se refroidir fortement en hiver. Dans la mesure du possible, ne gardez pas le rollator à l'extérieur par temps froid.
- Respecter les conditions de stockage et de fonctionnement.
- Le poids maximal de l'utilisateur est de: 136 kg.
- Attention au risque de pincement lors du pliage et du dépliage. Aucune partie de vêtement ou du corps ne doit se prendre entre les pièces mobiles.
- Respecter la profondeur d'insertion minimale des tubes de poignée!
- Chaque frein n'agit que sur une seule roue !
- Le sac peut être chargé de 5 kg maximum.
- Ne pas utiliser de produits agressifs ou corrosifs pour le nettoyage !
- Avant chaque déplacement, il convient de vérifier l'intégrité du rollator et le bon fonctionnement des freins.
- Les freins doivent être contrôlés tous les 6 mois par un revendeur spécialisé.
- Le rollator est équipé de réflecteurs à gauche et à droite ainsi qu'à l'avant et à l'arrière du cadre. En outre, d'autres réflecteurs se trouvent à gauche et à droite sur la fourche avant de la roue.



Pour votre propre sécurité, veillez à ce que les réflecteurs ne soient pas cachés, vous serez ainsi mieux vu dans la circulation.

Déclaration d'incidents :

Si en tant qu'exploitant, utilisateur ou membre de la famille, vous constatez d'éventuels défauts ou restrictions de fonctionnement, veuillez vous adresser immédiatement à un revendeur spécialisé agréé.

L'exploitant, l'utilisateur

ou leurs proches doivent informer le revendeur qui vous a fourni le produit de tout incident grave présumé qui a eu ou pourrait avoir, directement ou indirectement, l'une des conséquences suivantes et dont ils sont victimes.

Vous pouvez également le signaler à l'autorité compétente:

- le décès d'un patient, d'un utilisateur ou d'une autre personne,
- la détérioration grave, temporaire ou permanente, de l'état de santé d'un patient, d'un utilisateur ou d'autres personnes,
- une grave menace pour la santé publique.

2.2. Freins

Frein des service

Le frein de service du rollator est actionné par les deux leviers de frein à main situés sur les poignées de poussée (voir chap. 5.5). Le frein de service et le frein de stationnement agissent chacun sur les roues.

Frein des stationnement

Les leviers de frein doivent être poussés vers le bas pour activer le frein de stationnement ; en les tirant vers le haut, le frein de stationnement est à nouveau desserré (voir chap. 5.5).

2.3. Indication

Le déambulateur est conçu pour aider les adultes à mobilité réduite à marcher à l'intérieur et à l'extérieur, par exemple à la maison, lorsqu'ils font leurs courses ou lorsqu'ils se promènent à l'extérieur.

- L'assise permet de se reposer en cas de longs trajets.
- Le rollator ne doit être utilisé que sur un terrain stable et plane.
- Ce produit ne doit pas être utilisé comme dispositif d'aide à la montée ou moyen de transport pour les charges lourdes.
- La hauteur recommandée est de min. / max.: 1,65 m / 1,90 m.

2.4. Contre-indication

L'utilisation d'une aide à la marche n'est pas adaptée aux personnes adultes souffrant de :

- lésions / contractures articulaires
- perte de membres au niveau des bras
- troubles de la perception
- graves troubles de l'équilibre
- vision réduite et insuffisante
- fortes limitations des capacités cognitives
- incapacité de s'asseoir

2.5. Déclaration de conformité

Nous sommes seuls responsables de l'établissement de la déclaration de conformité UE. Nous déclarons que le produit mentionné est conforme au règlement (EU) 2017/745 et, le cas échéant, aux autres dispositions législatives pertinentes de l'Union.

2.6. Responsabilité

La garantie ne pourra s'appliquer que si le produit a été utilisé dans les conditions spécifiées et aux fins prévues. Les modifications, ajouts, réparations et travaux d'entretien doivent avoir été effectués par des personnes habilitées par nos services. De même, le rollator doit avoir été utilisé dans le respect de l'ensemble des consignes d'utilisation.

2.7. Durée d'utilisation

La durée de vie prévisible du rollator est de 5 ans, dans le cadre d'une utilisation conforme et du respect des consignes de sécurité, d'entretien et de maintenance. Au delà de cette période, si le bon état du produit l'autorise, le rollator peut continuer à être utilisé.

3. Utilisation prévue

Le déambulateur est utilisé par les adultes à mobilité réduite dans les indications indiquées pour maintenir, favoriser et assurer la marche et aussi pour apporter un soutien dans les activités de la vie quotidienne (fonction de transport, s'asseoir en cas d'épuisement). Le poids maximum de l'utilisateur de 136 kg ne doit pas être dépassé pour le Capero.

4. Produit et livraison

4.1. Vérification de la livraison

Tous les produits Bischoff & Bischoff subissent des contrôles réglementaires dans notre entreprise et sont pourvus du marquage CE.

Le rollator est livré dans un carton spécial. Après le déballage, conservez si possible le carton. Il vous sera utile pour le stockage ou le retour éventuel. Le rollator Capero est livré en pièces détachées.

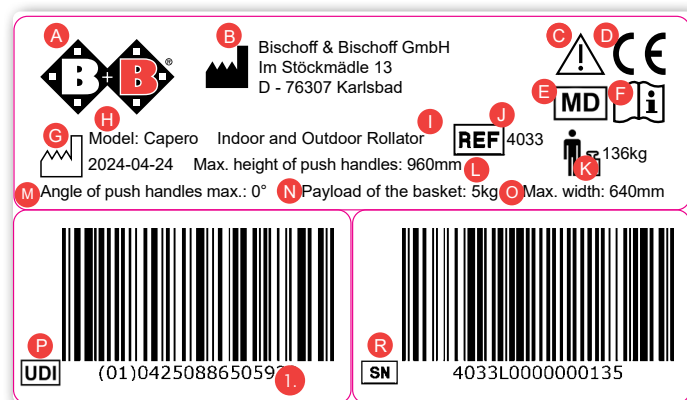
Le montage, l'adaptation aux besoins individuels et l'initiation à l'utilisation sont effectués par le revendeur de matériel médical.

Pour les livraisons effectuées par voie ferrée ou par transport routier, le produit doit être immédiatement contrôlé en présence du transporteur (carton).

Si vous constatez un dommage, adressez-vous sans délai à notre service. Vérifiez que le produit est complet et en bon état. En cas d'irrégularités ou de dommages, contactez notre service après-vente.

4.2. Plaque signalétique et numéro de série

La plaque signalétique (Fig. 01) et le numéro de série se trouvent sous l'assise.



- A** Logo du fabricant
- B** Données fournies par le fabricant
- C** Attention ! - Respecter le mode d'emploi
- D** Signe CE
- E** Dispositif médical
- F** Important : - Respecter le mode d'emploi
- G** Date de fabrication
- H** Désignation du modèle
- I** Classe d'utilisation
- J** Numéro du modèle
- K** Charge max.
- L** Hauteur max. des poignées
- M** Angle des poignées
- N** Charge utile de la sacoche
- O** Taille requise
- P** Numéro d'article EAN 13
- R** Numéro de série

4.3. Contenu de la livraison

Après réception de la marchandise, vérifiez immédiatement que rien ne manque. La livraison comprend les éléments suivants:

- Emballage
- Rollator prémonté
- Mode d'emploi
- Sacoche

4.4. Vue d'ensemble

Aperçu du produit Capero (fig. 2)



4.5. Réflecteurs

4.5.1. Réflecteurs avant/latéraux



4.5.2. Réflecteurs arrière



Pour votre propre sécurité, veillez à ce que les réflecteurs ne soient pas recouverts, ce qui facilitera votre visibilité dans la circulation.

5. Assemblage/Adaptations

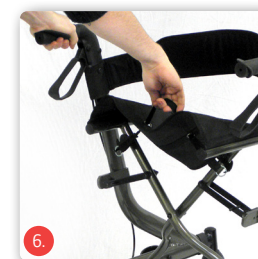
5.1. Dépliage

- Positionnez le rollator devant vous dans le sens de la marche.
- Actionnez les freins de stationnement (voir le chapitre 5.5.).
- Appuyez sur les tubes du cadre vers le bas pour déplier le rollator (fig. 5). Veillez à ce que les tubes soient appuyés dans la bonne position et s'enclenchent en produisant un clic audible.



5.2. Pliage

- Actionnez les freins de stationnement.
- Tenez fermement et à une main la poignée du rollator.
- Avec l'autre main, tirez la bande de poignée du siège vers la haut (fig. 6).
- Pour ce faire, vous devez vaincre la résistance du dispositif de blocage.



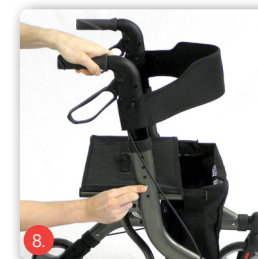
5.3. Montage de la sacoche

- Alors que le rollator est déplié, actionnez les freins de stationnement.
- Positionnez-vous dans le sens inverse de la marche du rollator.
- La sacoche peut être introduite par le haut dans les rails de guidage à gauche et à droite du rollator (fig. 7).



5.4. Régler les poignées de poussée

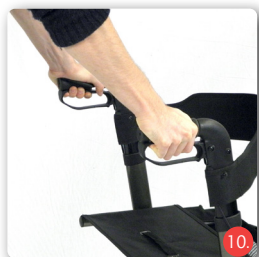
- À présent, réglez les poignées de poussée de manière à ce que celles-ci soient à hauteur de vos poignets. Pour cela, sélectionnez le perçage suivant dans le tube coulissant.
- Alors que le rollator est déplié, actionnez les freins de stationnement.
- Tenez fermement et à une main la poignée de poussée du rollator. Avec l'autre main, actionnez le dispositif de blocage (fig. 8).





- Placez la poignée de poussée à la hauteur souhaitée. Celle-ci s'enclenche en émettant un clic audible.
- Répétez l'opération de l'autre côté.
- Assurez-vous que les deux poignées de poussée se trouvent à la même hauteur.

Cette opération vous permet également d'extraire les poignées de poussée. Pour ce faire, actionnez le bouton-poussoir et tirez la poignée de poussée vers le haut pour l'enlever.



5.5. Actionnement/ Réglage des freins

Frein de service

Le frein de service est actionné vers le haut à l'aide des deux leviers de frein manuels qui se trouvent sur les poignées de poussée (fig. 9). Les freins de service et de stationnement agissent sur les roues.

Frein de stationnement

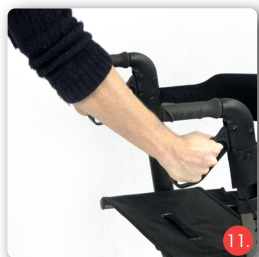
- Appuyez vers le bas pour bloquer les deux leviers de frein (fig. 10).
- Pour les débloquer, tirez les deux leviers de frein en sens inverse jusqu'à la position centrale.

Réglage des freins

Nous vous recommandons d'effectuer les réglages avec l'aide d'un revendeur spécialisé. Si vous disposez d'une compétence technique suffisante, vous pouvez le faire vous-même.

Le frein est correctement réglé lorsque le boulon de frein ne touche pas la roue sans que le frein soit actionné et que le frein de stationnement reste facile à actionner.

- Desserrez le contre-écrou (fig. 11, flèche) de manière à pouvoir tourner l'écrou de réglage.



- À présent, dévissez ou vissez le large écrou de réglage afin de renforcer ou de diminuer le freinage.
- Resserrez bien le contre-écrou.
- Le cas échéant, répétez également l'opération avec l'autre frein.

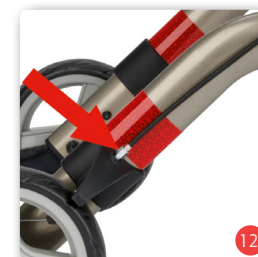
5.6. Roues et pneus

Votre rollator est équipé de roues en PUR anti-crevaison de dimensions 190 x 43 mm à l'avant et 175 x 43 mm à l'arrière.

5.7. Aide au basculement

L'aide au basculement doit faciliter le passage des bordures de trottoir et les petits obstacles.

Avec votre pied, appuyez sur l'aide au basculement (fig. 12) et tirez simultanément vers vous les poignées de poussée. Les roues avant se soulèvent légèrement et il vous est alors facile de pousser le rollator sur l'obstacle.



6. Utilisation

Marche

Entraînez-vous à marcher sur un terrain stable et plan. Familiarisez-vous en particulier avec le fonctionnement des freins. À cette occasion, faites-vous accompagner par une autre personne.

Pour une démarche anatomiquement correcte, les poignées de poussée doivent être réglées à la bonne hauteur (chapitre 5.4.).

- Placez-vous sur le rollator de sorte que vos chevilles soient au même niveau que les roues arrière.

- Adoptez une posture droite.
- Saisissez à deux mains les poignées de poussée, vos bras doivent former un léger angle.

Lors de vos déplacements avec le rollator, essayez de maintenir votre corps le plus près possible des poignées de poussée. Cela augmente la stabilité et la sécurité de basculement. De plus, cela vous évite d'avoir le dos rond. De manière générale, essayez de marcher collé au rollator et non derrière le rollator. Faites de petits pas et ne poussez pas le rollator trop en avant.

Le changement de direction et de vitesse est déterminé par la poussée du rollator. Pour ralentir, utilisez toujours les deux freins. Sinon, le rollator pivoterait autour de la roue non freinée et entraînerait une chute.

Dans la mesure du possible, les obstacles doivent être évités. Essayez d'utiliser les rampes ou de prendre les ascenseurs.

Si cela s'avère impossible, vous devez transporter le rollator au-dessus de l'obstacle. Pour cela, sollicitez si possible l'aide d'une autre personne.

Siège

Le rollator est conçu de manière à pouvoir être utilisé comme un siège lors de petites pauses. Pour cela, il est équipé d'une assise et d'un dossier. Serrez impérativement les freins de stationnement avant de vous asseoir. Sinon, le rollator pourrait se mettre en mouvement et entraîner une chute.



Il faut éviter de se pencher sur le côté, car le rollator risque de se renverser.
Risque de basculement - risque de blessure !

Points de levage

Vous pouvez soulever le rollator à l'aide des poignées ou des parties du cadre pour le transporter au-dessus des obstacles ou des marches d'escalier.

7. Caractéristiques techniques

Dimensions et poids

Type:	Rollator léger
Modèle:	4033 - platine 4034 - bleu nocturne
Hauteur (Hauteur max. des poignées):	860 mm - 960 mm
Longueur:	765 mm
Largeur:	636 mm
Hauteur plié:	860 mm - 960 mm
Longueur plié:	765 mm
Largeur plié:	236 mm
Largeur entre les poignées:	470 mm
Largeur des poignées:	30 mm
Inclinaison:	0°
Hauteur de siège:	549 mm
Largeur du siège:	450 mm
Largeur effective du siège:	465 mm
Profondeur de l'assise :	250 mm
Rayon de braquage: Rayon/ diamètre :	686 1372 mm
Poids:	5,8 kg (sans accessoires)
Poids avec sac, courroie dorsale et porte-canne :	6,2 kg
Charge maximale:	136 kg
Charge maximale de la sacoche:	5,0 kg
Pneus	
Roues arrières:	175 x 43 mm
Roues directrices:	190 x 43 mm

Matériau

Cadre et tous les accessoires résistants à la corrosion

Cadre:	Aluminium, avec revêtement anti-corrosion
Vis:	galvanisées/anodisées
Poignées:	PP
Composants :	Nylon
Siège:	PE, vinyle
Inflammabilité :	Résistant à la flamme

Conditions d'utilisation

Température:	0 à 50 °C
Humidité de l'air:	20 à 80 %

Conditions de stockage

Température:	-20 à + 60 °C
Humidité de l'air:	45 à 60 %
HMV-Nr.:	10.50.04.1275

Équipement

- Sacoche et Porte-canne incluse
- Poignées de forme anatomique
- Frein de service et de stationnement combiné
- Fabrication en aluminium stable, revêtement anti-corrosion
- Tubes de poignées anti-rotulants

Les dimensions indiquées sont soumises à des tolérances de fabrication de +/- 10mm.

8. Instructions d'entretien pour l'utilisateur

8.1. Lavage

Les matériaux du siège et du dossier peuvent être nettoyés à l'eau chaude à l'aide d'une éponge et/ou d'une brosse douce. En cas de saleté tenace, un agent nettoyant commercial peut être ajouté à l'eau.



Note : n'utilisez jamais de produits de nettoyage agressifs comme des solvants, des agents de lavage ou des brosses dures.

Les pièces en plastique sont au mieux nettoyées avec un nettoyant en plastique disponible dans le commerce. Veuillez consulter les informations sur le produit de l'agent de nettoyage.

- Les revêtements en plastique sont attaqués par les tensioactifs non ioniques et les solvants, en particulier les alcools !
- Essayez les parties du cadre du fauteuil roulant avec un chiffon humide. Pour les salissures plus importantes, utilisez également un agent nettoyant doux.
- Nettoyez les roues avec une brosse humide avec des poils en plastique (n'utilisez pas une brosse métallique !).
- N'utilisez pas de nettoyeur à haute pression.
- Lavez les poignées de poussée, les coussinets de bras, les coussinets de siège et de dossier avec un détergent doux.
- Les pièces de rembourrage peuvent être lavées en machine à 40 °C. Ne pas faire sécher à la machine, sécher seulement à température ambiante.

8.2. Désinfection

- Avant la désinfection, le déambulateur à roulettes doit être soigneusement nettoyé. Le fauteuil roulant peut être désinfecté avec un désinfectant ménager. Utiliser des désinfectants approuvés par pulvérisation ou des désinfectants à base d'alcool.
- Dans le cas d'utilisateurs multiples de produits, un désinfectant commercial est prescrit.
- Utiliser uniquement des désinfectants pour essuyage approuvés par le Robert Koch Institute (RKI) et l'Association for Applied Hygiene (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) (par exemple Bacillol AF ou Kohrsolin FF) ; voir les recommandations du fabricant pour le temps d'exposition et la concentration.

- Attention : les parties endommagées de l'ameublement ne peuvent pas être suffisamment désinfectées. Celles-ci doivent être remplacées.
- Dans certaines circonstances, les surfaces peuvent être affectées par des désinfectants. Il peut en résulter des restrictions à plus long terme de la fonctionnalité.

Vous trouverez la version actuelle des consignes d'entretien et d'hygiène dans la zone de téléchargement de notre site web : www.bischoff-bischoff.com.



Attention : danger d'infection ! S'il y a plusieurs utilisateurs, le fauteuil roulant doit être nettoyé après chaque utilisation.



N'utilisez pas de nettoyeur à haute pression ou à vapeur.

8.3. Vérification avant utilisation

8.3.1. Contrôle des freins

Contrôlez avant chaque démarrage le bon fonctionnement du dispositif de freinage.

Ne pas essayer de pousser le rollator lorsque les freins sont serrés.

Lorsque les freins sont desserrés, le rollator doit avoir une trajectoire rectiligne sans bruit de frottement et être facile à conduire.

Si vous remarquez un comportement de freinage inhabituel, contactez immédiatement votre revendeur spécialisé et mettez votre rollator hors de circulation.



Assurez-vous que le système de freinage fonctionne correctement avant chaque utilisation.

8.3.2. Contrôle des pneus

Avant chaque déplacement, vérifiez que les pneus sont en bon état. Des pneus défectueux ou usés doivent être changés auprès du revendeur.

8.3.3. Maintenance

Nous vous recommandons de faire inspecter l'ensemble du rollator par un concessionnaire spécialisé au moins une fois par an. En cas de dysfonctionnements ou de défauts sur le rollator, il doit être retourné immédiatement au concessionnaire spécialiste pour réparation. Sur demande, le concessionnaire spécialiste disposera des informations, documents et schémas nécessaires à la réparation et à l'entretien. Un programme de formation pour les revendeurs spécialisés est disponible. Veuillez contacter le service clientèle de Bischoff & Bischoff si vous avez des questions.



Vous devez contrôler régulièrement votre rollator conformément au plan d'entretien et le trouver en parfait état.

8.3.4. Instructions de maintenance


Les pièces d'usure typiques sont les freins et les pneus. Contactez votre revendeur spécialisé pour obtenir des pièces détachées.

Nous vous recommandons de retourner votre rollator à votre concessionnaire spécialisé pour inspection au moins une fois par an.

En cas de dysfonctionnements ou de défauts, retourner le rollator à votre concessionnaire spécialiste immédiatement pour réparation. Le concessionnaire spécialiste recevra sur demande les informations et documents nécessaires à la réparation et à l'entretien.

8.3.5. Conseils de maintenance pour les détaillants

La maintenance doit être effectuée conformément au calendrier de maintenance de Bischoff & Bischoff. Un calendrier de maintenance est disponible sur demande. Un programme de formation pour les revendeurs spécialisés est également disponible.

 Le fauteuil roulant doit être contrôlé suivant le plan de maintenance et ne présenter aucun défaut.

9. Stockage/Expédition

Si le rollator doit être stocké ou expédié, il est conseillé de conserver l'emballage d'origine et de le stocker à ces fins de manière à ce qu'il soit disponible en cas de besoin. Votre rollator est alors protégé de façon optimale contre les influences extérieures pendant le stockage ou le transport.

Pour éviter la moisissure et l'endommagement des pièces du rembourrage, le lieu de stockage doit être aussi sec que possible et ne pas être exposé à la lumière directe du soleil.

10. Réutilisation

Le Rollator est conçu de manière telle à pouvoir être cédé. Pour toute cession, il faut d'abord nettoyer et désinfecter rigoureusement le Rollator en respectant les conseils d'entretien et d'hygiène ci-jointes. Ensuite, un professionnel agréé doit contrôler l'état général, l'usure

et les dommages du déambulateur et, le cas échéant, effectuer les réparations nécessaires.

11. Réparations


Les réparations et les opérations de maintenance doivent uniquement être réalisées par des partenaires agréés (magasins d'équipement sanitaire ou revendeurs spécialisés). Pour trouver un partenaire à proximité de chez vous, contactez notre service clientèle.

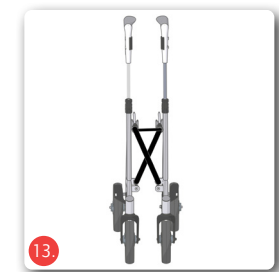
12. Transport

Afin de rendre le rollator le plus maniable possible pour le transport, retirez toutes les pièces détachables. Pliez le rollator pour le transporter dans une voiture (Fig. 13).

13. Élimination

Un Rollator usagé est également une source riche de matériaux pouvant réintroduits dans le cycle industriel. C'est la raison pour laquelle vous ne devez pas jeter le Rollator avec les ordures ménagères mais plutôt le déposer de manière appropriée dans une déchetterie agréée par les autorités. Le service de ramassage des ordures de votre ville sera heureux de vous renseigner à ce sujet. L'environnement vous en sera également reconnaissant!

 Si vous souhaitez vous charger de l'élimination, renseignez-vous auprès des entreprises d'enlèvement locales sur la réglementation en vigueur.



14. Conditions de garantie

1. Pour les produits livrés par Bischoff & Bischoff, le délai de garantie est de 24 mois à compter de la date d'achat. Les produits sont livrés exempts de tout défaut de fabrication ou de matériau. S'il est prouvé qu'il y a un défaut de matériau ou de fabrication, les pièces défectueuses seront remplacées gratuitement.

2. Les droits à la garantie ne s'appliquent pas si une réparation ou un remplacement du produit ou d'une pièce est nécessaire pour les raisons suivantes :

- a) L'usure normale, qui comprend notamment les pièces suivantes, si elles sont installées: Batteries, charbons de moteur, poignées, accoudoirs, rembourrage, pneus, freins, capuchons, etc.
- b) la surcharge du produit, comme par exemple un dépassement du poids maximal de l'utilisateur ou de la charge utile.
- c) Le produit ou la pièce n'a pas été entretenu conformément au mode d'emploi, aux consignes d'entretien et d'hygiène ou aux recommandations du fabricant mentionnées dans les consignes d'entretien.
- d) Des accessoires autres que ceux d'origine ont été utilisés.
- e) Le produit ou une pièce a été endommagé(e) suite à une négligence, un accident ou une utilisation non conforme.
- f) Des changements / modifications ont été apportés au produit ou à des pièces qui diffèrent des spécifications du fabricant.
- g) Des réparations ont été effectuées avant que notre service clientèle n'ait été informé des faits en question.

3. Pour faire valoir la garantie, veuillez informer immédiatement votre revendeur en lui fournissant une description précise du problème. Le produit doit être réparé par un revendeur agréé par Bischoff & Bischoff.

4. Pour les pièces qui sont réparées ou échangées dans le cadre de la garantie, celle-ci est prolongée jusqu'à la durée de garantie restante pour le produit conformément au point 1.

5. Les pièces de rechange d'origine installées aux frais du client bénéficient d'une garantie de 12 mois après l'installation.

6. Si la réparation échoue après un délai raisonnable, l'acheteur peut, à son choix, exiger une réduction du prix ou résilier le contrat.

7. La garantie est soumise à la législation du pays dans lequel le produit Bischoff & Bischoff a été acheté.

En outre, veuillez respecter les consignes d'entretien, de garantie, d'hygiène et de maintenance établies par Bischoff & Bischoff. Votre revendeur se fera un plaisir de vous les fournir.

Mise en garde!

Malgré tout le soin apporté à nos recherches et au traitement des contenus, des informations erronées peuvent s'être glissées dans nos instructions de service. Les droits de modifications techniques sont réservés. Les illustrations peuvent inclure des accessoires. Vous trouverez la dernière version des instructions de service dans la zone de téléchargement de notre site Internet:

www.bischoff-bischoff.com

Certificat de garantie

Produit: Capero


Numéro de série:*

* (vå compléter par le revendeur)

Revendeur:

Date et tampon
(Lisez attentivement nos conditions générales de vente.)

* Les plaques signalétiques se trouvent sur le cadre latéral.

 Attention ! Le non-respect de la notice d'utilisation et la non-conformité des travaux d'entretien réalisés ainsi que des modifications techniques et des ajouts (pièces) particuliers sans accord préalable de la société Bischoff & Bischoff entraînent une annulation de la garantie et de la responsabilité du fabricant en général.

Remarques



Indice dei contenuti

1.	Nota preliminare	98	7.	Specifiche tecniche	110
1.1.	Simboli	98	8.	Istruzioni per la cura dell'utente	112
2.	Importanti istruzioni di sicurezza	99	8.1.	Pulizia	112
2.1.	Istruzioni generali di sicurezza	99	8.2.	Disinfezione	112
2.2.	Freni	101	8.3.	Controllo del deambulatore da parte dell'utilizzatore	113
2.3.	Indicazione	102	8.3.1.	Controllo dei freni	113
2.4.	Controindicazioni	102	8.3.2.	Controllo degli pneumatici	114
2.5.	Dichiarazione di conformità	102	8.3.3.	Istruzioni per la manutenzione	114
2.6.	Responsabilità	102	8.3.4.	Istruzioni di manutenzione per il commercio specializzato	114
3.	Uso previsto	103	9.	Immagazzinamento / spedizione	115
4.	Panoramica dei prodotti e delle consegne	103	10.	Riutilizzo	115
4.1.	Ispezione della consegna	103	11.	Riparazione	115
4.2.	Targhetta e numero di serie	104	12.	Trasporto	115
4.3.	Volume di fornitura	105	13.	Smaltimento dei rifiuti	116
4.4.	Panoramica	105	14.	Garanzia	116
4.5.	Riflettori	106			
4.5.1.	Riflettori anteriori e laterali	106			
4.5.2.	Riflettori posteriori	106			
5.	Montaggio/regolazioni	107			
5.1.	Apertura	107			
5.2.	Plegado	107			
5.3.	Montaggio del cestello	107			
5.4.	Regolazione delle maniglie di spinta	107			
5.5.	Azionamento/regolazione dei freni	108			
5.6.	Ruote e pneumatici	108			
5.7.	Aiuto al ribaltamento	109			
6.	Utilizzo	109			



1. Nota preliminare

Gentili clienti,
 congratulazioni per la decisione di acquisto. Con questo deambulatore avete acquistato un prodotto che vi semplificherà la vita quotidiana e che utilizzerete con piacere per molto tempo. Le presenti istruzioni per l'uso valgono per entrambe le versioni e, prima di muovere i primi passi con il vostro nuovo deambulatore, vi raccomandiamo di leggere attentamente e di seguire le nostre raccomandazioni. In questo modo potrete familiarizzare con il vostro nuovo ausilio per la deambulazione e ottenere il massimo livello di sicurezza necessario per l'uso quotidiano. Vedrete che è molto facile mettere in funzione il deambulatore. Siamo certi che vi abituerete molto rapidamente e non vorrete più farne a meno. Godetevi appieno la vostra nuova mobilità!
 Con i migliori saluti,
 Il vostro team Bischoff & Bischoff

1.1. Simboli

Importante! Indica informazioni particolarmente utili nel rispettivo contesto.

Attenzione! Indica informazioni particolarmente importanti per la sicurezza. Osservare le istruzioni per l'uso!

Attenzione!

Nonostante un'attenta ricerca e redazione, è possibile che nelle nostre istruzioni per l'uso siano presenti delle informazioni errate. La versione più recente delle istruzioni per l'uso è disponibile nell'area download del nostro sito web: www.bischoff-bischoff.com.

2. 2. Importanti istruzioni di sicurezza

2.1. Istruzioni generali di sicurezza

Per evitare cadute e situazioni pericolose, è necessario esercitarsi prima con il nuovo deambulatore su terreni pianeggianti e agevoli. In questo caso si consiglia di farsi accompagnare da una persona.

- Fare pratica solo su terreni pianeggianti e solidi.
- Durante la regolazione, l'uso e la manutenzione del deambulatore, prestare attenzione al rischio di intrappolamento tra le parti in movimento.
- L'utilizzatore non deve essere sotto l'effetto di alcol o droghe.
- Prima di utilizzare il deambulatore, verificare che tutte le parti collegate siano fissate correttamente.
- Tenere gli indumenti e le parti del corpo lontano dagli spazi tra le parti in movimento!
- Evitate le collisioni di qualsiasi tipo! Evitare di andare a sbattere contro un ostacolo (gradino, marciapiede) o di saltare da un gradino senza frenare.
- Sostituire gli pneumatici non appena il battistrada è consumato.
- Entrambi i freni di stazionamento devono essere applicati quando il deambulatore è parcheggiato.
- Il freno di stazionamento deve essere usato solo per parcheggiare; non deve essere usato per rallentare il veicolo.
- Evitate di guidare su superfici sconnesse e sdruciolevoli.
- Il sedile e i materiali di rivestimento soddisfano i requisiti di resistenza all'infiammabilità della norma EN 1021-2/ISO 8191-2, ma non esporre il rivestimento o altre parti a fonti di incendio
- - come le sigarette.
- Il deambulatore non deve essere utilizzato per trasportare carichi o altre persone; rispettare il carico massimo.

L'uso improprio può causare situazioni pericolose. situazioni!

- Tenere presente che le parti imbottite esposte alla luce diretta del sole possono riscaldarsi e causare lesioni alla pelle se toccate. Pertanto, coprire queste parti o proteggere il deambulatore dalla luce solare diretta.



Proteggere il deambulatore dalla luce del sole per evitare ustioni da componenti riscaldati.

- Si noti inoltre che il telaio e le parti imbottite possono raffreddarsi notevolmente in inverno. Se possibile, non lasciare il deambulatore all'aperto quando fa freddo.
- Osservare le condizioni di conservazione e di funzionamento.
- Il peso massimo dell'utilizzatore è: 136 kg
- Prestare attenzione al rischio di intrappolamento durante le operazioni di chiusura e apertura. Nessun indumento o parte del corpo deve rimanere impigliato tra le parti in movimento.
- Rispettare la profondità minima di inserimento dei tubi della maniglia!
- Ogni freno agisce su una sola ruota!
- Il cestello può essere caricato con un massimo di 5 kg.
- Non utilizzare detergenti aggressivi o corrosivi!
- Prima di ogni viaggio, il deambulatore deve essere controllato per verificare che non sia danneggiato e che i freni siano in buone condizioni.
- Il deambulatore è dotato di catarifrangenti a sinistra e a destra, nonché sulla parte anteriore e posteriore del telaio. Sono inoltre presenti ulteriori catarifrangenti a sinistra e a destra della forcella della ruota anteriore.



Per la vostra sicurezza, assicuratevi che i catarifrangenti non siano coperti, in modo da poter essere visti meglio nel traffico.

Segnalazione degli incidenti:

Se l'operatore, l'utilizzatore o i suoi familiari notano possibili difetti o limitazioni funzionali, si prega di contattare immediatamente un rivenditore specializzato autorizzato. Operatore, utilizzatore o relativi familiari devono informare il rivenditore autorizzato che ha fornito il prodotto di qualsiasi incidente grave sospetto che abbia avuto o possa avere, direttamente o indirettamente, una delle seguenti conseguenze e che li riguardi.

- È inoltre possibile segnalare il problema all'autorità federale superiore competente.
- La morte di un paziente, di un utilizzatore o di un'altra persona,
- Il grave deterioramento temporaneo o permanente dello stato di salute di un paziente, di un utilizzatore o di un'altra persona,
- Una grave minaccia per la salute pubblica.

2.2. Freni

Freno di Servizio

Il freno di servizio del deambulatore si aziona tramite le due leve del freno a mano sulle maniglie di spinta (vedere capitolo 5.5). I freni di servizio e di stazionamento agiscono ciascuno sulle ruote.

Freno di stazionamento

Premere le leve dei freni verso il basso per attivare il freno di stazionamento; tirarle verso l'alto per rilasciare nuovamente il freno di stazionamento (vedere capitolo 5.5).

2.3. Indicazione

Il deambulatore supporta gli utilizzatori adulti con mobilità limitata durante la deambulazione, ad esempio in casa, durante gli acquisti o le passeggiate all'aperto.

- L'area di seduta consente di riposare durante i viaggi più lunghi.
- Utilizzare il deambulatore solo su terreni piani e solidi.
- Il prodotto non deve essere utilizzato come ausilio per l'arrampicata o come mezzo per il trasporto di carichi pesanti.
- L'altezza consigliata è di min. / max.: 1,65 m / 1,90 m.

2.4. Controindicazioni

La fornitura di un ausilio per la deambulazione non è adatta a utenti adulti con:

- Danno articolare / contratture articolari
- Perdita di arti sulle braccia
- Disturbi percettivi
- Gravi disturbi dell'equilibrio
- Visione ridotta e insufficiente
- Gravi limitazioni delle capacità cognitive
- Incapacità di sedersi

2.5. Dichiarazione di conformità

In qualità di produttore del prodotto, Bischoff & Bischoff dichiara che il deambulatore è pienamente conforme ai requisiti della direttiva (EU) 2017/745.

2.6. Responsabilità

Possiamo fornire una garanzia solo se il prodotto viene utilizzato nelle condizioni e per gli scopi previsti. Modifiche, ampliamenti, riparazioni e lavori di manutenzione possono essere eseguiti solo da persone da noi autorizzate e se il deambulatore è stato utilizzato in conformità a tutte le istruzioni d'uso.

3. Uso previsto

Il rollator viene utilizzato da persone adulte con mobilità limitata per le indicazioni indicate per mantenere, promuovere e garantire la deambulazione e anche per fornire un supporto durante le attività quotidiane (funzione di trasporto, sedersi quando si è esausti). Il peso massimo dell'utente di 136 kg non deve essere superato per il Capero.

4. 4. Panoramica dei prodotti e delle consegne

4.1. Ispezione della consegna

Tutti i prodotti Bischoff & Bischoff GmbH sono sottoposti a un'adeguata ispezione finale nella nostra azienda e sono contrassegnati dal marchio CE.

Il deambulatore viene consegnato dalla fabbrica in una speciale scatola di cartone. Dopo il disimballaggio, conservare la scatola, se possibile. Può essere utilizzata per conservare o restituire il prodotto in un secondo momento.

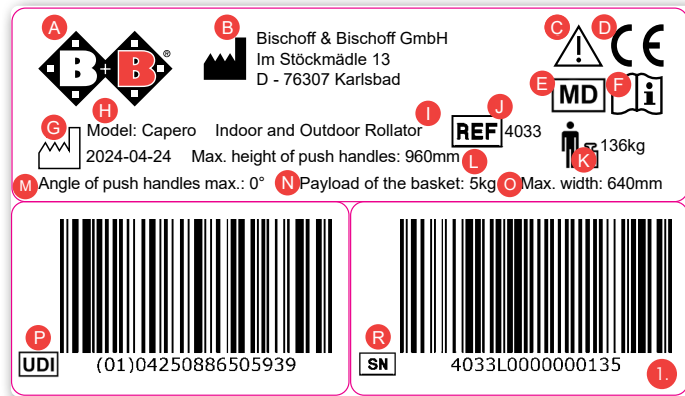
La consegna e l'istruzione vengono solitamente effettuate da rivenditori qualificati di forniture mediche.

In caso di spedizione per ferrovia o tramite spedizioniere, la merce deve essere immediatamente controllata per verificare la presenza di danni da trasporto in presenza del trasportatore.

Verificare che il contenuto sia completo e non danneggiato. In caso di irregolarità e danni, contattare il nostro servizio clienti.

4.2. Targhetta e numero di serie

La targhetta (fig. 01) e il numero di serie si trovano sul lato inferiore del sedile.



- A** Logo del produttore
- B** Dati forniti dal produttore
- C** Attenzione! - Seguire le istruzioni per l'uso
- D** Marchio CE
- E** Dispositivo medico
- F** Importante! - Seguire le istruzioni per l'uso
- G** Data di produzione
- H** Designazione del modello
- I** Classe d'uso
- J** Numero di modello
- K** Carico massimo
- L** Altezza max maniglie
- M** Angolo maniglie
- N** Carico utile cestello
- O** Dimensioni richieste
- P** Numero di articolo EAN 13
- R** Numero di serie

4.3. Volume di fornitura

Quando si riceve la merce, controllare immediatamente che non manchi nulla. La consegna comprende i seguenti articoli:

- Imballaggio
- Deambulatore preassemblato
- Istruzioni per l'uso
- Cestello

4.4. Panoramica

Panoramica del prodotto Capero (Fig. 2)





4.5. Riflettori

4.5.1. Riflettori anteriori e laterali



4.5.2. Riflettori posteriori



Per la vostra sicurezza, assicuratevi che i catarifrangenti non siano coperti, in modo da facilitarne la visibilità nel traffico.

5. Montaggio/regolazioni

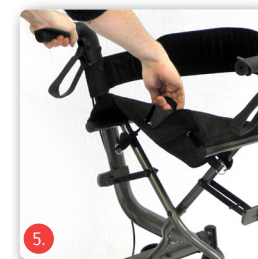
5.1. Apertura

- Posizionare il deambulatore davanti a sé nella direzione di marcia.
- Azionare i freni di stazionamento (vedere sezione 5.5).
- Spingere i tubi del telaio verso il basso per aprire il deambulatore (fig. 5). Assicurarsi che i tubi siano spinti nella posizione corretta e che si aggancino con un clic udibile.



5.2. Piegado

- Azionare i freni di stazionamento.
- Tenere saldamente la maniglia del deambulatore con una mano.
- Con l'altra mano, tirare la maniglia del sedile verso l'alto (fig. 6).
- A tal fine, è necessario superare la resistenza del dispositivo di chiusura.



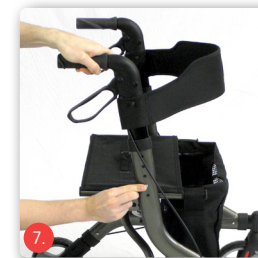
5.3. Montaggio del cestello

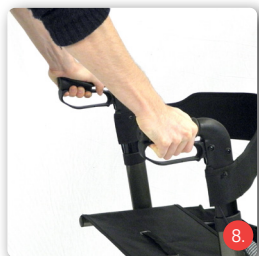
- Con il deambulatore aperto, inserire i freni di stazionamento.
- Posizionarsi contro la direzione di marcia del deambulatore.
- Il cestello può essere inserito dall'alto nelle guide a sinistra e a destra del deambulatore (fig. 7).



5.4. Regolazione delle maniglie di spinta

- Regolare ora le maniglie di spinta in modo che siano all'altezza del polso. A tal fine, selezionare l'apposito foro nel tubo scorrevole.
- Con il deambulatore aperto, inserire i freni di stazionamento.
- Tenere saldamente la maniglia di spinta del deambulatore con una mano. Con l'altra mano, attivare il dispositivo di bloccaggio (fig. 8).
- Posizionare la maniglia di spinta all'altezza desiderata. Si innesta con un clic udibile.
- Ripetere l'operazione sull'altro lato.
- Assicurarsi che entrambe le maniglie di spinta siano alla stessa altezza.



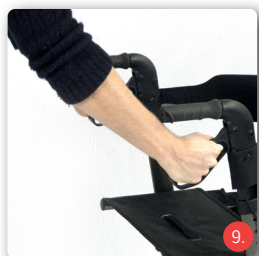


Questa operazione consente anche di rimuovere le maniglie di spinta. A tal fine, premere il pulsante e tirare la maniglia di spinta verso l'alto per rimuoverla.

5.5. Azionamento/regolazione dei freni

Freno de servizio

Il freno di servizio si aziona verso l'alto utilizzando le due leve del freno a mano sulle maniglie di spinta (fig. 9). I freni di servizio e di stazionamento agiscono sulle ruote.



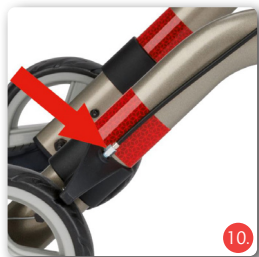
Freno di stazionamento

- Premere verso il basso per bloccare entrambe le leve dei freni (fig. 10).
- Per sbloccare, tirare entrambe le leve dei freni in direzione opposta fino alla posizione centrale.

Regolazione dei freni

Si consiglia di effettuare le regolazioni con l'aiuto di un rivenditore specializzato. Se si dispone di competenze tecniche sufficienti, è possibile farlo da soli.

Il freno è regolato correttamente quando il bullone del freno non tocca la ruota senza che il freno sia azionato e il freno di stazionamento è facile da azionare.



- Allentare il controdado (fig. 11, freccia) per poter girare il dado di regolazione.
- Svitare o avvitare il dado di regolazione grande per aumentare o diminuire l'effetto frenante.
- Serrare saldamente il controdado.
- Se necessario, ripetere l'operazione con l'altro freno.

5.6. Ruote e pneumatici

Il deambulatore è dotato di ruote in PUR antifuoratura di 190 x 43 mm all'anteriore e 175 x 43 mm al posteriore.

5.7. Aiuto al ribaltamento

L'aiuto al ribaltamento dovrebbe facilitare il superamento di cordoli e piccoli ostacoli.

Con il piede, premere sul dispositivo di ribaltamento (fig. 12) e contemporaneamente tirare le maniglie di spinta verso di sé. Le ruote anteriori si solleveranno leggermente e sarà facile spingere il deambulatore oltre l'ostacolo.



6. Utilizzo

Camminare

Esercitarsi a camminare su un terreno stabile e pianeggiante. Familiarizzate in particolare con il funzionamento dei freni. Chiedete a qualcun altro di accompagnarvi in questa operazione.

Per una deambulazione anatomicamente corretta, le maniglie di spinta devono essere regolate all'altezza corretta (capitolo 5.4.).

- Posizionarsi sul deambulatore in modo che le caviglie siano all'altezza delle ruote posteriori.
- Adottare una postura eretta.
- Afferrare le maniglie di spinta con entrambe le mani, con le braccia leggermente inclinate.
- Quando si usa il deambulatore, cercare di tenere il corpo il più vicino possibile alle maniglie di spinta. Questo aumenta la stabilità e la sicurezza di ribaltamento. Inoltre, si evita di dover inarcare la schiena. In generale, cercate di camminare vicino al deambulatore e non dietro. Fate piccoli passi e non spingete il deambulatore troppo in avanti.

I cambiamenti di direzione e di velocità sono determinati dalla spinta del deambulatore. Per rallentare, utilizzare sempre entrambi i freni. In caso contrario, il deambulatore farà perno sulla ruota frenata, rischiando di farvi cadere.

Per quanto possibile, occorre evitare gli ostacoli. Cercate di utilizzare rampe o ascensori.

Se ciò non è possibile, è necessario trasportare il deambulatore oltre l'ostacolo. Se possibile, chiedere l'aiuto di un'altra persona.

Sedile

Il deambulatore è progettato in modo da poter essere utilizzato come sedile durante le brevi pause. È dotato di sedile e schienale. Prima di sedersi, inserire sempre il freno di stazionamento. In caso contrario, il deambulatore potrebbe iniziare a muoversi e causare una caduta.



Evitare di sporgersi da un lato, perché il deambulatore potrebbe ribaltarsi.
Rischio di ribaltamento - rischio di lesioni!

Punti di sollevamento

È possibile sollevare il deambulatore utilizzando le maniglie o parti del telaio per trasportarlo oltre gli ostacoli o i gradini.

7. Specifiche tecniche

Dimensions et poids

Tipo:	Deambulatore leggero
Modello:	4033 - platino 4034 - blu notte
Altezza	
Altezza max maniglia:	860 mm - 960 mm
Lunghezza:	765 mm
Larghezza:	636 mm
Altezza piegato:	860 mm - 960 mm
Lunghezza piegato:	765 mm
Larghezza piegato:	236 mm
Larghezza tra le maniglie:	470 mm
Larghezza delle maniglie:	30 mm
Inclinazione:	0°
Altezza del sedile:	549 mm
Larghezza del sedile:	450 mm
Larghezza effettiva del sedile:	465 mm

Profondità del sedile:	250 mm
Cerchio di sterzata: Raggio/ diametro:	686 1372 mm
Peso:	5,8 kg (senza accessori)
Peso con borsa, fascia dorsale e portacanna:	6,2 kg
Carico massimo:	136 kg
Carico max. borsa:	5,0 kg

Pneumatici

Ruote posteriori:	175 x 43 mm
Ruote sterzanti:	190 x 43 mm

Materiale

Telaio e tutti gli accessori sono resistenti alla corrosione	
Telaio:	Alluminio, con rivestimento anticorrosione
Viti:	zincate/anodizzate
Maniglie:	PP
Componenti:	Nylon
Sedile:	PE, vinyle
Infiammabilità:	résistant à la flamme

Termini e condizioni d'uso

Temperatura:	0 a 50 °C
Umidità dell'aria:	20 all 80 %

Condizioni di magazzinaggio

Temperatura:	-20 a + 60 °C
Umidità dell'aria:	45 all 60 %
HMV-Nr.:	10.50.04.1275

- Borsa e porta-bastone inclusi
- Maniglie di forma anatomica
- Freno di servizio e di stazionamento combinato
- Stabile struttura in alluminio, rivestimento anticorrosione
- Tubi della maniglia anti-rotazione

Le dimensioni indicate sono soggette a tolleranze di fabbricazione di +/- 10 mm.

8. Istruzioni per la cura dell'utente

8.1. Pulizia

I materiali del sedile e dello schienale possono essere puliti con acqua calda utilizzando una spugna e/o una spazzola morbida. Per lo sporco ostinato è possibile aggiungere all'acqua un detergente disponibile in commercio.



Nota: non utilizzare mai detergenti aggressivi, come solventi, detergenti abrasivi o spazzole dure.

Le parti in plastica si puliscono meglio con un detergente per plastica disponibile in commercio. Osservare le informazioni sul prodotto per il detergente.

- I rivestimenti in plastica vengono attaccati dai tensioattivi non ionici e dai solventi, in particolare dagli alcoli!
Pulire le parti del telaio del deambulatore con un panno umido. Per lo sporco più intenso, utilizzare anche un detergente delicato.
- Pulire le ruote con una spazzola umida con setole di plastica (non usare una spazzola metallica!).
- Non utilizzare idropulitrici o autolavaggi automatici.
- Lavare le maniglie di spinta, i braccioli, i rivestimenti del sedile e dello schienale con un detergente delicato.
- Le parti imbottite possono essere lavate in lavatrice a 40°. Non asciugare in asciugatrice, ma solo a temperatura ambiente.

8.2. Disinfezione

- Il deambulatore deve essere pulito accuratamente prima della disinfezione.

Il deambulatore può essere disinfettato con un normale disinfettante domestico. Utilizzare un disinfettante spray approvato o un disinfettante per panni a base di alcol.

- In caso di utilizzo multiplo del prodotto, viene prescritto un disinfettante disponibile in commercio.

- Utilizzare solo prodotti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI) e dall'Associazione per l'Igiene Applicata (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.). Disinfettante per panni (ad es. Bacillol AF o Kohrsolin FF); per il tempo di esposizione e la concentrazione, consultare le raccomandazioni del produttore.
 - Attenzione: le parti di tappezzeria danneggiate non possono essere disinfettate adeguatamente. È necessario sostituirle.
 - I disinfettanti non adatti possono danneggiare le superfici. Ciò può comportare limitazioni funzionali a lungo termine.
- La versione più recente delle istruzioni per la cura e l'igiene è disponibile nell'area download del nostro sito web: www.bischoff-bischoff.com.



Attenzione: rischio di infezione! Se ci sono più utilizzatori, il deambulatore deve essere pulito dopo ogni utilizzo.



Attenzione! Non utilizzare un'idropulitrice o un'idropulitrice a vapore.

8.3. Controllo del deambulatore da parte dell'utilizzatore

8.3.1. Controllo dei freni

Controllare sempre che i freni funzionino correttamente prima di partire.

Quando si applicano i freni, il deambulatore non deve rotolare via. Quando si rilasciano i freni, il deambulatore deve procedere dritto e senza rumori di sfregamento.

Se si nota un comportamento di frenata insolito, contattare immediatamente il rivenditore specializzato e mettere fuori servizio il deambulatore.



8.3.2. Controllo degli pneumatici

Controllare sempre che gli pneumatici non siano danneggiati prima di partire. Se gli pneumatici sono danneggiati, devono essere riparati da un'officina specializzata autorizzata.

8.3.3. Istruzioni per la manutenzione

Si consiglia di far controllare il deambulatore da un rivenditore specializzato almeno una volta all'anno.

In caso di guasti o difetti del deambulatore, è necessario restituirlo immediatamente al rivenditore specializzato per la riparazione.

La riparazione e la sostituzione dei pezzi vengono effettuate dal rivenditore specializzato.

Su richiesta, il rivenditore specializzato riceverà le informazioni e i documenti necessari per la riparazione e la manutenzione.

Per qualsiasi domanda, contattare il servizio clienti di Bischoff & Bischoff.



È necessario controllare regolarmente il deambulatore secondo il programma di manutenzione e assicurarsi che sia in perfette condizioni.

8.3.4. Istruzioni di manutenzione per il commercio specializzato

La manutenzione deve essere eseguita secondo il programma di manutenzione Bischoff & Bischoff. Il programma di manutenzione è disponibile su richiesta. È disponibile anche un programma di formazione per i rivenditori specializzati.



Il deambulatore deve essere sottoposto a manutenzione secondo il programma di manutenzione e deve essere in perfette condizioni.

9. Immagazzinamento / spedizione

Quando si immagazzina o si spedisce il rollator, si raccomanda di conservare l'imballaggio originale in modo che sia disponibile in caso di necessità. In questo modo il rollator sarà perfettamente protetto dagli influssi ambientali durante lo stoccaggio o il trasporto.

Per evitare muffe e danni alle parti di rivestimento, il luogo di stoccaggio deve essere il più asciutto possibile e non esposto alla luce diretta del sole.

10. Riutilizzo

Il deambulatore è adatto al riutilizzo. Prima di essere riutilizzato, il deambulatore deve essere accuratamente pulito e disinfettato secondo le istruzioni per la cura e l'igiene allegate. Il prodotto deve poi essere controllato da uno specialista autorizzato per verificare le condizioni generali, l'usura e i danni e, se necessario, deve essere riparato.

11. Riparazione

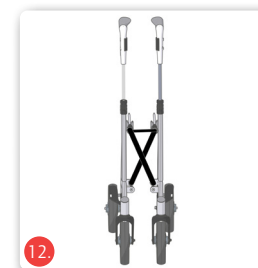
Gli interventi di riparazione e manutenzione possono essere eseguiti solo da partner autorizzati (negozi di forniture mediche o rivenditori specializzati).

Contattate il nostro servizio clienti per trovare un partner vicino a voi.

12. Trasporto

Per rendere il rollator il più maneggevole possibile per il trasporto, rimuovere tutte le parti staccabili.

Ripiegare il rollator per il trasporto in auto (Fig. 11).



13. Smaltimento dei rifiuti

Un deambulatore dismesso è anche una preziosa fonte di materiale che può essere reimmesso nel ciclo industriale. Pertanto, non smaltite il vostro deambulatore tra i rifiuti domestici, ma fatelo smaltire correttamente da un centro di smaltimento autorizzato dallo stato. Il centro di smaltimento locale sarà lieto di fornirvi le informazioni necessarie. L'ambiente vi ringrazierà.



Se volete smaltire voi stessi i rifiuti, informatevi presso le aziende di riciclaggio locali sulle norme vigenti nella vostra zona.

14. Garanzia

1. Il periodo di garanzia per i prodotti forniti da Bischoff & Bischoff è di 24 mesi dalla data di acquisto. I prodotti sono forniti privi di difetti di fabbricazione e di materiale. In caso di difetti di materiale o di fabbricazione, le parti difettose saranno sostituite gratuitamente.
2. Le richieste di garanzia sono nulle se la riparazione o la sostituzione del prodotto o di una parte è necessaria per i seguenti motivi:
 - a) Normale usura, compresi in particolare i seguenti componenti, se installati: batterie, spazzole del motore, maniglie, braccioli, tappezzeria, pneumatici, freni, tappi, ecc.
 - b) Sovraccarico del prodotto, ad esempio superamento del peso massimo dell'utilizzatore o del carico utile.
 - c) Il prodotto o la parte non sono stati sottoposti a manutenzione o assistenza in conformità alle istruzioni per l'uso, alle istruzioni per la cura e l'igiene o alle raccomandazioni del produttore elencate nelle istruzioni per la manutenzione.
 - d) Sono stati utilizzati accessori non originali.
 - e) Il prodotto o una parte è stata danneggiata per negligenza, incidente o uso improprio.
 - f) Sono stati apportati cambiamenti/modifiche al prodotto o alle parti che si discostano dalle specifiche del produttore.
 - g) Le riparazioni sono state effettuate prima che il nostro servizio

clienti fosse informato del problema.

3. Per far valere un diritto di garanzia, si prega di informare immediatamente il proprio rivenditore specializzato, fornendo una descrizione precisa del problema. Il prodotto deve essere riparato da un rivenditore specializzato autorizzato da Bischoff & Bischoff.
 4. Per le parti riparate o sostituite in garanzia, la garanzia è estesa al periodo di garanzia applicabile alla parte originale. Periodo di garanzia residuo del prodotto secondo la sezione 1.
 5. I ricambi originali installati a spese del cliente sono garantiti per 12 mesi dall'installazione.
 6. Se l'eliminazione dei difetti non avviene dopo un periodo di tempo ragionevole, l'acquirente può, a sua discrezione, chiedere una riduzione del prezzo o recedere dal contratto.
 7. La garanzia è soggetta alla legge del Paese in cui il prodotto Bischoff & Bischoff è stato acquistato.
- Osservate anche le istruzioni di cura, garanzia, igiene e manutenzione di Bischoff & Bischoff. Il vostro rivenditore specializzato sarà lieto di fornirvele.
- Per i dispositivi sostitutivi e le riparazioni è previsto un periodo di garanzia di un anno

Attenzione!

Nonostante un'attenta ricerca e redazione, è possibile che nelle nostre istruzioni per l'uso siano presenti delle informazioni errate. La versione più recente delle istruzioni per l'uso è disponibile nell'area download del nostro sito web: www.bischoff-bischoff.com.



Certificato di garanzia

Modello: Capero

Numero di modello:*

Numero di serie:*

* (da inserire da parte del rivenditore autorizzato)

Rivenditore autorizzato:

Data e timbro

(Si prega di considerare i nostri termini e condizioni generali)

* Le targhette con le istruzioni si trovano sulla staffa del sedile.



L'inosservanza delle istruzioni per l'uso e gli interventi di manutenzione non eseguiti correttamente, in particolare le modifiche tecniche e le aggiunte (accessori) eseguite senza il consenso di Bischoff & Bischoff GmbH, invalidano la garanzia e la responsabilità sul prodotto.

Note



Note

Note



Bischoff & Bischoff GmbH

Im Stöckmädle 13

D-76307 Karlsbad

www.bischoff-bischoff.com



ISO 13485
BUREAU VERITAS
Certification

